

LIEFERANT DES JAHRES

WEICON vom VTH ausgezeichnet

18. Ausgabe

News

Weitere Top-Themen

Kleben unter Wasser

Neues Videoformat
„WE create“

Hinter den Kulissen
der WEICON TOOLS
Produktion





**Kleben unter Wasser –
vom wortwörtlichen Eintauchen
in die Forschung**

7



**Hinter den Kulissen
der WEICON TOOLS Produktion**

43

WE CREATE

**Wenn Mitarbeiter*innen
zu Influencer*innen werden –
neues Videoformat „WE create“**



39

Impressum 18. Ausgabe, 2. Halbjahr 2021

Herausgeber:

WEICON GmbH & Co. KG
Königsberger Str. 255
DE-48157 Münster

Tel.: +49 (0) 251 / 93 22-0
Fax: +49 (0) 251 / 93 22-244
info@weicon.de
www.weicon.de

Geschäftsführender Gesellschafter: Ralph Weidling

Geschäftsführerin: Ann-Katrin Weidling

Redaktion: Thorsten Krimphove (V.i.S.d.P.), Annabelle Kreft, Farina Mais, Lina Stoffer

Layout & Satz: Annabelle Kreft

Fotos: WEICON GmbH & Co. KG, Freepik von flaticon.com (S. 5, S. 26)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken sowie Vervielfältigungen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Inhalt

1 Editorial

Auszeichnungen, Zertifikate und Co.

- 3** Als Lieferant des Jahres ausgezeichnet
- 5** Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks – 100 % Ökostrom
- 6** Zum vierten Mal top! Ausgezeichnet vom FOCUS

Produkte im Einsatz

- 7** Kleben unter Wasser – vom wortwörtlichen Eintauchen in die Forschung
- 11** Klebstoffe in der Wüste – WEICON Produkte im Einsatz bei der Expo 2020
 - 13** Förderband-Reparatur – so geht's schnell und kostengünstig
- 15** 10 Tricks mit W 44 T® Multi-Spray
- 17** Mein WEICON Lieblingsprodukt
- 18** Das Beste aus der Praxis – Anwendungen 2021

Bildung und Karriere

- 19** Brand Manager bei WEICON – einheitliche Wahrnehmung der Marke
- 20** Sicher bei WEICON – Ersthelfer*innenausbildung im Unternehmen
- 21** Neue Klebfachkraft bei WEICON
- 22** 25 Jahre mal zwei – Jubilare bei WEICON
 - 23** Startklar für's nächste Level – Azubis haben Abschluss in der Tasche
- 24** Unsere neuen Azubis – Ausbildungsstart 2021

Veranstaltungen

- 25** Wenn das WEICON Team zusammenkommt – Sommertagung 2021
 - 27** Ein Ausflug in die Klebstoffwelt – Händler*innentagung bei WEICON

Heute Polen, morgen Mexiko – WEICON startet wieder durch **28**

Zwischen St. Pauli und den Elbbrücken – Workshop im Hamburger Hafen **29**

Geschäftsreise und Fußballhighlight für türkische Kund*innen **30**

Endlich zurück auf der Strecke – WEICON beim Münster Marathon 2021 **31**

Sales Meeting im UNESCO-Welterbe Kappadokien **33**

Nachwuchskräfte gewinnen – Partner Meeting der Young Pro Academy **35**

WEICON als Sponsor beim ersten „Valencia Epic Race“ **36**

Influencer Day bei WEICON **37**

Service

Wenn Kolleg*innen zu Influencer*innen werden – neues Videoformat „WE create“ **39**

Content Marketing für Handelspartner*innen **41**

Hinter den Kulissen der WEICON TOOLS Produktion **43**

Abenteuerliche Tour durch die Karpaten – Teambuilding-Event in Rumänien **45**

Keep on growing! Aktueller Stand unserer Baumaßnahmen **46**

Bemerkenswertes Engagement – Hilfe für Opfer der Flutkatastrophe **47**

WEICON Pen einmal um die Welt – Pen-Kalender 2022 **49**

WEICON im Osten der Balkanhalbinsel **51**

Mit WEICON bleibt alles in Bewegung – neuer Flyer Antriebs- und Fördertechnik **52**

Willkommen im Team **53**

Was macht eigentlich ...? **55**

Produktneuheiten 2021

Verklebung niederenergetischer Kunststoffe – WEICON Easy-Mix PE-PP 50 **32**

Presspack Ergo Connect **42**

Liebe Leser*innen,



Wir freuen uns, Ihnen hiermit die 18. Ausgabe der WEICON News zu präsentieren.

„Lieferant des Jahres“. Auf dem Titel unseres Magazins sehen Sie direkt eine Neuigkeit, die uns ganz besonders am Herzen liegt und uns sehr stolz macht. Der Verband Technischer Handel e. V. hat uns diese Auszeichnung verliehen und das Beste daran ist: Sie basiert auf einer Befragung seiner Mitglieder, also der Technischen Händler*innen, die bereits seit Jahrzehnten zu unseren besten und wichtigsten Zielgruppen gehören. Unsere Produkte und unsere Serviceleistungen kommen also gut an – sehr gut sogar! Das bestätigt uns auf unserem Weg, auch in Zukunft zu den besten Partner*innen des Fachhandels zu gehören. Es ist aber auch ein Ansporn, sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern weiter viel Energie in die Optimierung unseres Produktangebotes und unserer Dienstleistungen zu investieren, um diese Spitzenposition auch weiterhin zu behaupten.

Eine weitere Auszeichnung, die wir in diesen Tagen erhalten haben, macht uns nicht minder stolz. Zum vierten Mal in Folge gehören wir zu den Top Arbeitgebern im Mittelstand! Auch hier wurde eine Gruppe befragt, die uns ganz besonders wichtig ist: unsere Mitarbeiter*innen. Die Bestätigung durch unser Team freut uns sehr, denn nur gemeinsam können wir auf Dauer erfolgreich sein. Die guten Beurteilungen zeigen, dass unsere Bemühungen, uns kontinuierlich weiterzuentwickeln und ständig daran zu arbeiten, ein noch besserer Arbeitgeber zu werden, sehr positiv aufgenommen werden.

Neben Informationen zu den Auszeichnungen bietet Ihnen die neueste Ausgabe unserer News noch vieles mehr – und zwar jede Menge Einblicke in die Welt von WEICON!

Unsere Produkte kommen selbst bei der Weltausstellung in Dubai zum Einsatz; wir präsentieren Ihnen ein neues Videoformat für DIY-Anwendungen und nehmen Sie mit hinter die Kulissen der Produktion unserer Abisolierwerkzeuge, den WEICON TOOLS. Hier zeigen wir Ihnen, warum wir auch in Zukunft großen Wert auf „Made in Germany“ legen.

Und natürlich dürfen in unserem Magazin die neuen Produkte nicht fehlen. Neben einem speziellen Klebstoff für niederenergetische Kunststoffe bieten wir Ihnen jetzt eine eigens entwickelte Verarbeitungshilfe für Produkte aus unseren Presspacks, die den Namen wirklich verdient. Der Ergo Connect ist so geformt, dass er die ohnehin schon ergonomische Arbeit mit unserer Arbeitspackung perfektioniert.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe!

Viele Grüße aus Münster,

Ralph Weidling

Ann-Katrin Weidling

Newsletter

Datenblätter

Bestellung

Partner*innen-Suche

Klebstoff-Finder

Tools-Finder

Anwendungsfragen

Ansprechpartner*in



Schreiben Sie uns per WhatsApp!





Am besten abgeschnitten
in den Kategorien:

Vertriebsunterstützung,
Preisgestaltung,
Produktpalette,
Lieferservice,
Zukunftsperspektive

IM BEREICH KLEBTECHNIK GANZ VORN

Als Lieferant des Jahres ausgezeichnet

Seit Anfang November haben wir es Schwarz auf Weiß: Wir – als mittelständischer Klebstoffhersteller aus dem schönen Münster – können mit den ganz großen Playern mithalten. Noch besser als das. Wir ziehen sogar an ihnen vorbei!

Bei der Jahrestagung vom Verband Technischer Handel e. V. – kurz VTH – hat WEICON die Auszeichnung „Lieferant des Jahres“ im Produktbereich „Klebstoffe“ erhalten und dabei mal eben namhaften Marktbegleitern den Rang abgelaufen. Geschäftsführender Gesellschafter Ralph Weidling und DACH-Vertriebsleiter Patrick Neuhaus haben den Titel voller Stolz am 5. November 2021 bei der Jahrestagung des Verbands in Düsseldorf entgegengenommen.



ES FÜHLT SICH SO AN, ALS HÄTTE WIR DIE CHAMPIONS LEAGUE DER KLEBTECHNIK GEWONNEN.

Ralph Weidling



Nummer 1 in der Klebtechnik

Die Auszeichnung ist das Ergebnis einer alljährlichen Lieferantenumfrage des VTH, bei der die Technischen Händler*innen ihre Hauptlieferant*innen für eine bestimmte Produktgruppe anhand eines vorgegebenen Bewertungsschemas nach acht Kriterien beurteilen. Dieses Jahr fiel die Wahl auf die Produktgruppe „Klebtechnik“. Bewertet wurden die Kriterien Gelebte partnerschaftliche Zusammenarbeit, Vertriebsunterstützung, Preisgestaltung, Informationspolitik, Produktpalette, Qualität, Lieferservice und Zukunftsperspektive.

Mit 3,49 von 4 möglichen Punkten (1 = unzufrieden, 4 = sehr zufrieden) wurde WEICON im Vergleich zu allen anderen beurteilten Lieferant*innen im Bereich „Klebtechnik“ das beste Zeugnis ausgestellt.

„Es fühlt sich so an, als hätten wir die Champions League der Klebtechnik gewonnen. Wir sind wahnsinnig stolz darauf, dass wir uns gegen zahlreiche „Global Player“ in dem Bereich durchsetzen konnten und wir uns nun VTH Lieferant des Jahres nennen dürfen. Wir sind immer und überall für unsere Kund*innen und Händler*innen da. Diese Auszeichnung zeigt, dass die Technischen Händler*innen zufrieden mit unserem Service sind – und das wiederum macht uns zufrieden“, so Ralph Weidling, „Bei fünf der acht Bewertungskriterien waren wir sogar Spitzenreiter. Mal sehen, was wir da in Zukunft noch rausholen können“, ergänzt Patrick Neuhaus, DACH-Vertriebsleiter bei WEICON, mit einem Augenzwinkern.

Bleibender Eindruck

Die Preisverleihung fand als krönender Abschluss der insgesamt zweitägigen VTH-Jahrestagung statt. Wir haben unsere Zeit im Rampenlicht gut genutzt. Nicht nur, um den Technischen Händler*innen,

Was ist der VTH?

Hinter dem Kürzel VTH steht der Verband Technischer Handel e. V. – der einzige Fachverband für die Branche Technischer Handel und Berufsverband für die Technischen Händler*innen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. WEICON ist eins von rund 230 Mitgliedern des Verbands und zählt seit 2019 zu den VTH-Qualitätspartner*innen – einem Kreis von 20 Unternehmen, die direkt mit dem Technischen Handel in den DACH-Ländern kooperieren.

die bereits auf WEICON setzen, unseren Dank auszusprechen, sondern auch um alle anderen neugierig auf uns zu machen. Und was sollen wir sagen? Unser Auftritt hat auf jeden Fall Spuren hinterlassen! Der Abend war geprägt von reichlich positivem Feedback und interessanten Gesprächen. Den Namen WEICON haben jetzt auf jeden Fall noch einige Technische Händler*innen mehr auf dem Schirm!

URKUNDE LIEFERANT DES JAHRES 2021 IM BEREICH „KLEBTECHNIK“ WEICON GmbH & Co. KG Münster

Die Technischen Händler im VTH haben ihren Lieferanten WEICON GmbH & Co. KG (Münster) bei einer Umfrage über Fachwissen im Juni 2021 mit ihrer Bewertung der Kriterien

- Gelebte partnerschaftliche Zusammenarbeit
- Vertriebsunterstützung • Preisgestaltung • Informationspolitik
- Produktpalette • Qualität • Lieferservice
- Zukunftsperspektive

im Vergleich zu allen anderen beurteilten Lieferanten im Bereich „Klebtechnik“ das beste Zeugnis ausgestellt.

Als Anerkennung für das erzielte Ergebnis erhielt der VTH Verband Technischer Handel e. V. die WEICON GmbH & Co. KG zusätzlich die mit dieser Urkunde verbundene Auszeichnung.

Stuttgart, den 5. November 2021 • VTH-Verband Technischer Handel e.V.

Maria Krieger
VTH-Präsidentin

Ralph Weidling
Geschäftsführer WEICON GmbH & Co. KG



100 % ÖKOSTROM



Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks

Der Anstieg der Erderwärmung hat dramatische Folgen für Mensch und Natur. Jeder von uns ist gefragt, um seinen Beitrag zu leisten und möglichst wenig schädliches Kohlenstoffdioxid bzw. CO₂ zu produzieren. WEICON als Unternehmen und Teil der Gesellschaft möchte ebenfalls dazu beitragen, die Erwärmung dauerhaft zu begrenzen. Darum stellen wir ab Anfang 2022 unseren Stromverbrauch komplett auf Ökostrom um.

„DIE UMSTELLUNG AUF ÖKOSTROM IST FÜR UNS DER NÄCHSTE LOGISCHE SCHRITT HIN ZUR VERKLEINERUNG UNSERES ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCKS.“

Hennig Voß, Betriebsleiter

Warum Ökostrom?

Der Wechsel von konventionell erzeugter Energie aus Kohle und Atomkraft auf regenerative Energiequellen, wie Solarenergie und Energie aus Wind- und Wasserkraft oder Biomasse ist für uns alternativlos, um den CO₂-Ausstoß möglichst nachhaltig und wirksam zu reduzieren. Zudem wird durch die Nutzung des „grünen Stroms“ der Bau von neuen Ökostrom-Anlagen mit einem Cent pro verbrauchter Kilowattstunde gefördert.

Um diese Rechnung zu verdeutlichen: 2020 haben wir bei WEICON fast 600.000 Kilowattstunden Strom verbraucht.

Durch die Umstellung auf Ökostrom würden somit rund 6.000 Euro jährlich in den Bau neuer Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energie fließen.

„Die Umstellung auf Ökostrom ist für uns der nächste logische Schritt hin zur Verkleinerung unseres ökologischen Fußabdrucks. Der Ökostrom ist dabei nur ein Puzzleteil für unser zukünftiges Vorgehen. Beispielsweise werden unsere Neubauten soweit möglich mit Solarpanels ausgestattet und in unserem Fahrzeugpool steigt der Anteil an E-Autos kontinuierlich“, so Betriebsleiter Henning Voß.

AUSGEZEICHNET VOM FOCUS

Zum vierten Mal top!

„Aller guten Dinge sind drei“ reicht uns einfach nicht! Bereits im vierten Jahr in Folge zählt WEICON zu Deutschlands Top-Arbeitgebern des Mittelstands. Der Titel wird jährlich vom FOCUS vergeben und in einem Ranking veröffentlicht.

„Wir freuen uns riesig über die erneute Auszeichnung zum Top-Arbeitgeber. Wir erachten sie jedes Mal als ein tolles Zeichen der Wertschätzung, aber auch als ein seriöses Siegel für neue Bewerber*innen. Heutzutage muss man sich viel einfallen lassen, um gute Mitarbeiter*innen zu finden und zu halten. Die Auszeichnung zeigt, dass wir als Arbeitgeber überzeugen und viel richtig machen in Bereichen, wie Work-Life-Balance, Arbeitsklima, Weiterbildungsmöglichkeiten oder Benefits“, so Ralph Weidling nach der erfreulichen Bekanntgabe des FOCUS-Rankings.

FOCUS

TOP

ARBEITGEBER MITTELSTAND

2022

FOCUS 48/2021
IN KOOPERATION MIT
FACT² _FIELD

VOM WORTWÖRTLICHEN EINTAUCHEN IN DIE FORSCHUNG

KLEBEN UNTER WASSER



Kleben unter Wasser. Klingt erstmal abenteuerlich, ist aber gar nicht mal so neu. Die Klebstoffwelt hält heute einige Produkte bereit, mit denen das Kleben unter der Wasseroberfläche möglich ist. Damit lassen sich Pools flicken, Teichfolien reparieren, Aquarien abdichten und vieles mehr. Doch wie sieht es aus, wenn wir ein bisschen größer denken? Wenn es nicht um das Flicken des heimischen Pools, sondern das Kleben an beispielsweise Offshore-Windkraftanlagen oder Schiffsrümpfen geht? Wie lässt sich an solch Stahlgiganten der „offenen See“ ein Verfahren zum prozesssicheren Unterwasserkleben entwickeln? Diese Fragen stellte sich auch das in Rostock ansässige Fraunhofer Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik – kurz IGP – und hat daraufhin ein auf zwei Jahre ausgelegtes, staatlich gefördertes Forschungsprojekt angeleiert. Mit an Bord beziehungsweise Teil des begleitenden Projektausschusses war auch WEICON. Wie ein solches Forschungsprojekt abläuft, welchen Job wir als Klebstoffhersteller dabei übernehmen und wie die ein oder andere Erkenntnis zum Thema Unterwasserkleben lautet, dazu steht in diesem Interview Martin Ligárt, Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung bei WEICON, Rede und Antwort.

Kleben im Offshore-Bereich

Kleben unter Wasser – wo kommt das in der großen Industrie vor?

Einsatzmöglichkeiten für Unterwasserklebung in der Industrie gibt es viele. Sei es zum Beispiel an Wasserbauwerken, Schiffsrümpfen oder Türmen von Offshore-Windkraftanlagen. Unterhalb der Wasseroberfläche sind an diesen Bauteilen häufig Ausrüstungsgegenstände, wie Kabel, Sensoren, Landungsleitern, Opferanoden und vieles mehr montiert. Im Zuge

**„IM OFFENEN GEWÄSSER
KANN MAN NICHT EINFACH
DEN STÖPSEL ZIEHEN, DAS
WASSER ABLASSEN UND DIE
TEILE ANBRINGEN.“**

von Instandhaltungs- oder Modernisierungsmaßnahmen kommt es vor, dass diese Ausrüstungsgegenstände nachträglich befestigt oder aufgrund von Schäden oder Alterserscheinungen ausgetauscht werden müssen. Doch im offenen Gewässer kann man nicht einfach den Stöpsel ziehen, das Wasser

ablassen und die Teile anbringen. Aus diesem Grund setzt man unter anderem auf das nasse Unterwasserschweißen. Doch jede zusätzliche Schweißung führt aufgrund des Wärmeeintrags zu

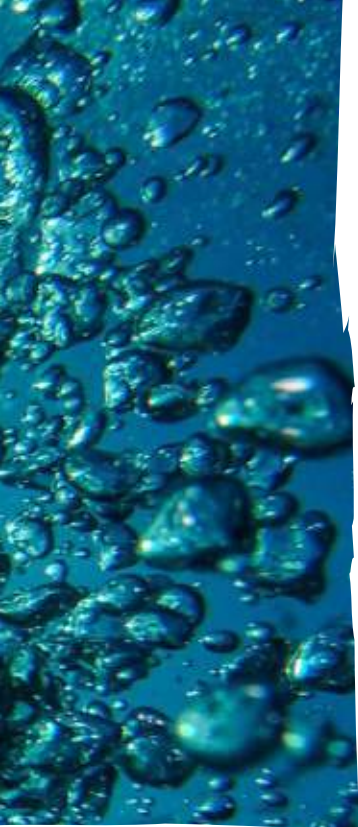
einer Schwächung der Stützstruktur und damit auf lange Sicht zu einer Verringerung der maximalen Tragfähigkeit – Stichwort „Reduzierung der Kerbfallklasse“. Die grundsätzliche Frage lautet also: Wie kann man Ausrüstungsgegenstände unter Wasser montieren, ohne

die Struktur des Bauteils zu beschädigen? Unterwasserkleben klingt da erstmal nach einer vielversprechenden materialschonenden Möglichkeit.

Vom Forschen und den Forschenden

Kannst du kurz umreißen, worin genau der Forschungsbedarf zum Thema Unterwasserkleben bestand?

Etwas „kurz umreißen“ ist in der Forschung immer so



bemerkt, dass es im Bereich Unterwasserkleben noch einiges zu lernen gibt und dann einfach drauf losgeforscht?

Naja, ganz so einfach ist das nicht. Schließlich möchte solch ein Forschungsvorhaben auch staatlich gefördert und von der Wirtschaft unterstützt werden. Heißt also, das Forschungsinstitut – in diesem Fall das Fraunhofer IGP – erstellt zunächst eine Projektskizze, welche Forschungsvorhaben und -bedarf beschreibt. Diese Skizze durchläuft daraufhin mehrere Gremien, bevor sie dann im besten Fall abgesegnet oder im schlechtesten Fall eingestampft wird. Parallel zum Bewilligungsprozess wird ein sogenannter projektbegleitender Ausschuss zusammengestellt, der dem Forschungsinstitut während der insgesamt zweijährigen Projektphase mit Rat und Tat zur Seite steht. WEICON war beim Unterwasserklebsprojekt Teil dieses Ausschusses.

Was macht WEICON als Teil des projektbegleitenden Ausschusses und wer ist noch so dabei?

Wir übernehmen als Klebstoffhersteller mit unserer Expertise eine beratende Tätigkeit, während das Forschungsinstitut die eigentlichen Versuchsreihen durchführt. Der projektbegleitende Ausschuss setzt sich vorzugsweise aus Vertreter*innen von kleinen und mittleren Unternehmen – kurz KMU – zusammen, für die das Thema des Projekts von besonderem Interesse ist.

Beim Thema Unterwasserkleben saßen zum Beispiel Betreiber*innen von Offshore-Windkraftanlagen, Stahlhersteller*innen, Industrietaucher*innen und Klebstoffhersteller*innen mit am Tisch. Man muss verstehen, in Deutschland gilt das Prinzip der vorwettbewerblichen Forschung. Soll heißen, am Ende geht es nicht darum, ein verkaufsfähiges Produkt auf den Markt zu bringen, sondern darum, die geballte Expertise aller Beteiligten zu nutzen, um neues Wissen zu erlangen. Konkurrenzdenken und Machtspielen sind hier fehl am Platz.

Wieso beteiligen wir uns an solchen Forschungsprojekten?

Hier kann ich direkt an meine letzte Aussage anknüpfen: Das Erlangen neuen Wissens ist nämlich die für uns größte Motivation. Wie heißt es so schön? Man lernt nie aus. Das gilt auch für uns als Klebstoff-Profi. Je mehr Verständnis wir über die Materie des Klebens dazugewinnen, desto besser können wir am Ende unsere Kund*innen beraten. Dabei ist es uns wichtig, nicht nur von der Forschung anderer zu profitieren, sondern diese auch selbst aktiv voranzubringen und die Chance zu nutzen, auf Augenhöhe mit unseren Wettbewerber*innen an

einem Tisch zu sitzen. Ein netter Nebeneffekt ist, dass nicht selten WEICON Klebstoffe in den Forschungsprojekten zum Einsatz kommen. Die dabei durchgeführten Untersuchungen führen für uns zu wertvollen Ergebnissen, die auch außerhalb des Projektes von hohem Interesse sind.

Haben wir bei diesem Forschungsprojekt also erstmal ein paar Klebstoffe von WEICON ins Rennen geschickt?

Ganz so läuft das nicht ab. Jede*r Projektteilnehmer*in darf in der Regel einen Klebstoff vorschlagen, ganz selten auch zwei. Insgesamt hat das Forschungsinstitut bei diesem Forschungsvorhaben drei Klebstoffe platziert – darunter zwei Wettbe-

werbsprodukte und unseren Easy-Mix HT 180 Epoxyd-Klebstoff. Mag sein, dass die Untersuchung von drei Klebstoffen in einem auf zwei Jahren angelegten Forschungsprojekt für

Laien wenig klingen mag. Man muss jedoch beden-

**„JE MEHR
VERSTÄNDNIS WIR
ÜBER DIE MATERIE
DES KLEBENS
DAZUGEWINNEN,
DESTO BESSER
KÖNNEN WIR AM ENDE
UNSERE KUND*INNEN
BERATEN.“**

eine Sache, aber ich versuche es gerne. Das Rostocker Forschungsinstitut hatte sich das Ziel gesetzt, ein klebtechnisches Fügeverfahren zum Anbringen von Haltegegenständen und Reparaturen direkt unter Wasser zu entwickeln. Das Wissen dazu fehlte aber an allen möglichen Ecken und Enden.

Wie bereite ich zum Beispiel die von Algen, Muscheln und Korrosion befallene Stahloberfläche eines Offshore-Windkraftwerks auf die Klebung vor? Wie beziehungsweise mit welcher Apparatur lässt sich die eigentliche Klebung durchführen? Und wie lange hält eine solche Klebung unter den Einflüssen des freien Gewässers überhaupt? Fragen über Fragen, die es zu untersuchen galt.

Wie darf man sich das dann vorstellen? Das Fraunhofer IGP hat also



Hier geht es zum Video vom Unterwasserklebensuch im Rostocker Hafenbecken!

ken, dass das Fraunhofer IGP zu jedem Produkt im Labor zig Tests machen musste – sei es zur Oberflächenvorbehandlung, zur Applikationstechnik oder zur Dauerfestigkeit.

Was wir über's Unterwasserkleben gelernt haben

Dann mal zurück zum eigentlich Forschungsprojekt: Zu welchen Ergebnissen ist das Fraunhofer IGP gekommen?

Es würde absolut den Rahmen sprengen, wenn ich an dieser Stelle im Detail auf die einzelnen Ergebnisse des Instituts eingehen würde. Forschung ist sehr, sehr kleinteilig.



Mittels Bristle-Blasting-Verfahren wurde die Metalloberfläche von Muscheln, Algen und Co. befreit.

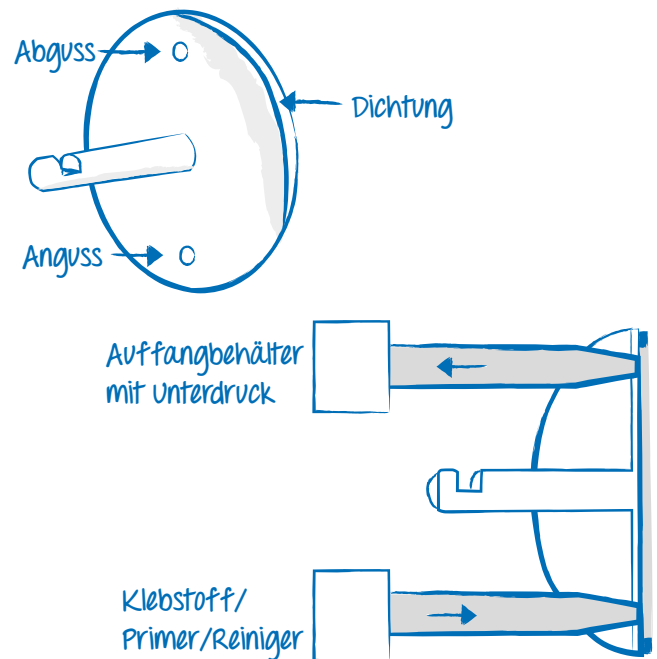
Allein der Abschlussbericht zu diesem Projekt umfasst mehr als 140 Seiten. Wer sich allerdings für eine überaus kompakte Zusammenfassung interessiert, dem kann ich die beiden Artikel „Halterungen im Unterwasserbereich klebtechnisch fügen“ der Ausgaben 6/19 und

7-8/19 im Fachmagazin adhäsion KLEBEN+DICHTEN ans Herz legen.

Gerne kann ich aber kurz ein paar Ergebnisse anreißen. In punkto Oberflächenvorbehandlung hat das Forschungsinstitut beispielsweise herausgefunden, dass sich die biologischen Ablagerungen, wie Muscheln, Algen und Co. auf der Stahloberfläche am besten mittels Bristle-Blasting-Verfahren, zu Deutsch bekannt unter dem Zungenbrecher Drahtspannstrahlen, entfernen lassen. Man kann sich das dazugehörige Werkzeug wie eine rotierende Drahtbürste vorstellen, die mit hoher kinetischer Energie auf die Metalloberfläche trifft.

Nachdem das geklärt war, ging es im nächsten Schritt um den eigentlichen Klebstoffauftrag. Es

galt ein prozesssicheres Verfahren zu entwickeln, bei dem das umliegende Gewässer die Klebung nicht unterwandern und somit schädigen konnte. Schnell zeigte sich, dass dafür nur ein Injektionsprozess infrage kommt, bei dem der Klebstoff in den Klebspalt hinein-



gedrückt und das Wasser somit verdrängt wird. Ein Prototyp eines Halters – mit Anguss, Abguss und kreisrunder Dichtung – wurde mittels Magneten unter Wasser an der Metalloberfläche befestigt. Ganz vereinfacht erklärt, wird der Klebstoff bei diesem Prozess über einen Anguss direkt in den Klebspalt injiziert, wo er das vorhandene Wasser verdrängt. Nach demselben Prinzip funktioniert das übrigens auch für Primer und Reiniger. Am Abguss der Injektionsstrecke befindet sich ein Auffangbehälter für den austretenden Klebstoff. So kann dieser nicht einfach in das Wasser gelangen. Die kreisrunde Dichtung aus EPDM-Schaum sorgt während

des gesamten Prozesses dafür, das umgebende Wasser fernzuhalten. Bei einigen weiteren Tests hat das Forschungsinstitut noch untersucht, wie man zusätzlich den Klebspalt „trockenlegen“, das heißt, mittels Unterdruck das Wasser absaugen kann. An- und Abguss waren bei den Versuchen bis zum Schluss die empfindliche Achillesferse, denn hier konnte es trotz aller Vorsicht zum Wassereintritt kommen. Auch der Aushärtungsprozess war eine Herausforderung. Im

„AN- UND ABGUSS WAREN BIS ZUM SCHLUSS UNSERE EMPFINDLICHE ACHILLESFERSE.“

Freiwasser liegen häufig geringe Umgebungstemperaturen unter 20 Grad vor, sodass die Klebstoffaushärtung relativ viel Zeit in Anspruch nimmt. Also hat das Fraunhofer IGP obendrein eine Heizvor-

Wie lässt sich der Klebstoff unter Wasser auftragen? Prototyp eines Halters mit Injektionsvorrichtung.



richtung entwickelt, die den Aushärteprozess beschleunigen sollte. Doch das ist wieder eine ganz eigene Geschichte zu diesem Projekt. Was man hieran aber schön erkennen kann: Viele Fragen, die es näher zu untersuchen gilt, ergeben sich erst im Laufe eines Forschungsprozesses.

Und zu guter Letzt wäre da noch das Thema „Alterungsbeständigkeit“. Das Forschungsinstitut wollte in erster Linie herausfinden, welchen Einfluss Salzwasser auf die Dauerfestigkeit der Klebung hat. Klar, auch Temperaturwechsel, Strömungen und wer weiß, was sonst noch alles, haben Auswirkungen auf die Klebung. Doch damit ein Effekt zweifelsfrei einem Einfluss zugeordnet werden kann, muss man jeden einzelnen für sich betrachten. Wie in so vielen anderen Bereichen auch, heißt es in der Forschung „ein Schritt nach dem anderen“. Das Fraunhofer IGP hat

beschleunigte Laboralterungsverfahren durchgeführt und Klebproben in konstant temperierte Salzwasserbehälter eingelegt. Dem gegenüber stand die Auslagerung geklebter Proben im Freiwasser – genauer gesagt im küstennahen Bereich des Rostocker Seehafens. Anschließend führte das Forschungsinstitut Zugscherversuche zur Ermittlung der Klebfestigkeit durch.

Tests, die unter Laborbedingungen und auf „rauer See“ durchgeführt werden. Kommt es hier nicht zu völlig unterschiedlichen Ergebnissen?

Ja, aber das ist ganz normal. Labortests versuchen zwar die Realität abzubilden, finden aber immer unter idealisierten Bedingungen statt. Jeder Einfluss kann, wie bereits erwähnt, separat getestet werden.

„DIE PRAXIS IST UND BLEIBT AM ENDE DER GRÖSSTE LEHRMEISTER.“

Und was sagen uns die Ergebnisse nun?

Um das Ganze an dieser Stelle abzukürzen und nicht mit Tabellen

und Zahlen um mich zu werfen: Das Anbringen von Halterungen im Unterwasserbereich ist möglich und vielversprechend, denn es lassen sich durchaus tragende Klebverbindungen

erzeugen, ohne die Oberfläche zu beschädigen. Deshalb hieß und heißt es „Weiterforschen!“, damit aus den ersten Erkenntnissen eines Tages tatsächlich eine prozesssichere Lösung entstehen kann. In zwei momentan laufenden Folgeprojekten beschäftigt sich das Fraunhofer Institut zum Beispiel damit, wie sich der Prozess zum Unterwasserkleben weiter optimieren lässt und wie man die Festigkeit von Stahl-Klebung im Offshore-Bereich noch steigern kann. In einem der beiden Projekte habe ich sogar den Vorsitz im Projektausschuss erhalten.

Im Interview mit:



Martin Ligart,
Leiter Forschung und Entwicklung
bei WEICON



**WEICON Produkte im
Einsatz bei der Expo 2020**

KLEBSTOFFE IN DER WÜSTE

Seit Oktober sind die Augen der Welt auf Dubai gerichtet, wo am 1. Oktober die Weltausstellung Expo 2020 eröffnet wurde. Mit von der Partie war beim Bau auch unser Familienunternehmen – denn erst die Klebtechnik ermöglichte die aufwändige Architektur vieler Länderpavillons aus aller Welt!

28.000 Verklebungen

Ob Sprühkleber für den Deutschen Pavillon, Konstruktionsklebstoff für Luxemburg oder Metallsprays für den Pavillon der Vereinigten Arabischen Emirate – in vielen Anwendungen konnten WEICON Produkte eingesetzt werden.

Auch beim Pavillon des Landes Pakistan wurden Klebstoffe aus Münster verwendet. Um die

Außenfassade mit bunten und spiegelnden Trapez-Elementen auszustatten, wurden mehr als 28.000 Verklebungen durchgeführt, bei denen rund 3.000 Kartuschen unseres WEICON Flex 310 M Classic zum Einsatz kamen.

Dazu wurden zunächst an der Fassade des Pavillon Halterungen verklebt. Auf diesen Halterungen wurden Schienen angebracht, auf denen die Trapez-Elemente befestigt wurden, die dem Pavillon sein ganz

besonderes Aussehen verleihen. „Hier in Dubai gibt es viele außergewöhnliche Bauwerke, wie das höchste Gebäude der Welt oder künstliche Inseln, die vor der Küste errichtet wurden. Aber die Expo ist selbst für Dubai ein ganz besonderes Event der Superlative. Wir sind stolz, mit unseren Produkten einen Teil zu diesem Großereignis beitragen zu können“, so Thorsten Lutz, der Leiter unserer Niederlassung am Persischen Golf.

3.000

Kartuschen unseres WEICON Flex 310 M Classic kamen insgesamt zum Einsatz.



Expo 2020

Die Expo 2020 steht unter dem Motto „Connecting Minds, Creating the Future“ (Gemeinsam denken, die Zukunft gestalten) und findet vom 1. Oktober 2021 bis zum 31. März 2022 in Dubai am Persischen Golf statt.

Auf einer Fläche von 438 Hektar – das entspricht mehr als 600 Fußballfeldern – präsentieren sich 190 Nationen den mehr als 20 Millionen Besucher*innen, die zur Veranstaltung erwartet werden. Im Anschluss an das Event sollen die Anlagen als nachhaltiger Wohnraum für mehr als 30.000 Menschen genutzt werden.

Die nächste Weltausstellung, die Expo 2025, soll vom 13. April bis 13. Oktober 2025 in Osaka, Japan stattfinden. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Designing Future Society for Our Lives“ (Gestaltung der zukünftigen Gesellschaft für unser Leben).

VORHER



NACHHER



WEICON BELT REPAIR-KIT

Förderband-Reparatur: So geht's schnell und kostengünstig

Förderbänder transportieren unermüdlich Materialen von A nach B. Dabei werden beispielsweise Rohstoffe, wie Steine, Sand, Kohle und Co. mit rüttelnden und rappelnden Bewegungen über den Transportgurt bugsiert. Diese Dauerbelastung geht auch an dem massivsten Förderband nicht spurlos vorbei. Die unerlässlichen Stöße, Schwingungen und Vibrationen stellen das Gummi der Fördergurte wortwörtlich vor eine Zerreißprobe. Nach einiger Zeit des Betriebs zeigt sich die Abnutzung in Form von Löchern oder Rissen auf dem Transportgurt. Jetzt heißt es: Eine schnelle Förderband-Reparatur muss her!

Das A und O: Schnelles Handeln

Regelmäßige Wartungsarbeiten sind wichtig, um Schäden am Förderband frühzeitig zu erkennen und einen Produktionsstau zu verhindern. Denn: Je länger das Band – und damit auch die Produktion – stillsteht, desto größer ist am Ende der wirtschaftliche Schaden für die Betreiber*innen der Förderanlage. Bei einem Förderbandriss muss sofort gehandelt und das Fördersystem abgestellt werden, damit die notwendige Förderband-Reparatur erfolgen kann.

Was nun?

Eine Förderband-Reparatur kann schnell sehr aufwendig und teuer werden.

Beauftragt man einen Reparaturdienst, so muss man fast immer mit langen Ausfallzeiten und hohen Kosten rechnen. Oft ist es nicht möglich, nur den Bereich um die Schadensstelle herum zu entfernen, sondern es müssen gleich ganze Verbindungsteile im Transportband ausgetauscht werden. Hinzu kommt, dass Förderbänder häufig Spezialanfertigungen sind und die Nachproduktion dieser abermals Zeit und Geld kostet.

Förderband- Reparatur selbst erledigen?

Wir haben ein DIY-Förderband-Reparatur-Set entwickelt, das Stillstandzeiten gering hält und die Funktionalität des Förderbands kostengünstig wiederherstellt. Klingt zu schön, um wahr zu sein? Stimmt aber tatsächlich!

WEICON Belt Repair-Kit

Das Belt Repair-Kit ist ein einfach anwendbares 2-Komponenten Polyurethan-System und eignet sich zur schnellen Reparatur und Beschichtung von Förderbändern, zur Ausbesserung von Gummibeschichtungen und -oberflächen und bietet einen zuverlässigen, flexiblen Verschleißschutz für zukünftige Beanspruchungen.



Schritt für Schritt zur Förderband-Reparatur

Belt Repair-Kit 550 (Arbeitspackung) zur Reparatur von breiten Querrissen

1. Grobe Verschmutzungen entfernen.
2. Rissrand mit einem Winkelschleifer anschleifen und ebnen.
3. Reinigung der Oberfläche mit WEICON Sprühreiniger S.
4. WEICON Primer G anmischen und länger als 2 Min. schütteln.
5. WEICON Primer G mit einem Pinsel auf die Schadstelle auftragen.
6. Stelle mit WEICON Primer G eine Zeit lang auslüften lassen.
7. WEICON Urethan 85 anmischen: Harz vollständig in den Härter gießen. Harz und Härter gut miteinander vermischen.
8. WEICON Urethan 85-Masse großzügig in den Riss einarbeiten.
9. Oberfläche mit dem WEICON Konturspachtel Flexy glattziehen.



Belt Repair-Kit 590 (Doppelkartusche) zur Reparatur von schmalen Längsrissen

1. Risskanten aufrauen (Winkelschleifer).
2. Riss mit WEICON Sprühreiniger S ausspülen.
3. WEICON Primer G anmischen und auf die beschädigte Stelle auftragen.
4. WEICON Urethan 85-Kartusche in die Druckpistole (Dosierpistole 2K 10:1) einsetzen.
5. Verschluss entfernen und die WEICON Mischdüse aufsetzen.
6. WEICON Urethan 85 auftragen und mit dem Konturspachtel glattziehen.



Schnelle Wiederinbetriebnahme

Bereits kurze Zeit nach den Reparaturarbeiten mit dem WEICON Belt Repair-Kit kann das Förderband wieder mechanisch belastet werden (nach 6-8 Stunden). Die Produktion kann weiterlaufen! Die vollständige Endhärtung ist nach 24 Stunden erreicht.

Die Step-by-Step-Reparatur an dem Förderband eines Quarzwerks zeigt ganz gut, wie unser Belt Repair-Kit funktioniert. Hierzu gibt es auch ein Video!



Materialliste

- Winkelschleifer (Raspel- oder Zopfscheibe)
- Belt Repair-Kit 550 oder 590
- Dosierpistole (für 590 empfohlen)



10 Tricks mit W 44 T®

Schmieren, reinigen, schützen, entrostern – das alles kann unser W 44 T® Multi-Spray. Wir präsentieren in diesem Artikel zehn Alltagsdinge, bei denen sich das Allzweckmittel gut einsetzen lässt.

Ein Produkt – unzählige Einsatzbereiche

Spezialprodukte zum Schmieren, Pflegeprodukte zum Reinigen oder Rostschutzmittel für allerlei Bereiche. Wenn man in den Baumarkt geht, ist die Auswahl riesig und für jedes Problemchen scheint es ein spezielles Produkt zu geben. Da verliert man schnell den Überblick. Um alle Suchenden aus dieser Misere zu befreien, haben wir einen wahren Alleskönner entwickelt: Unser Multifunktionspray W 44 T® verschafft Abhilfe und vereint bequem alle Funktionen in einem Produkt.

Mit unserem Allrounder W 44 T® spart man nicht nur Zeit und Geld, sondern auch viel Platz im Schrank. Mit seiner speziellen Wirkstoffformel vereint das Schmiermittel hervorragende Kriecheigenschaften, Korrosionsschutz, Wasserverdrängung, Schmierung, Konservierung und Reinigung in nur einem Produkt.

10 Alltagsdinge, bei denen unser Universalspray eine wahre Hilfe ist



Schlösser gängig machen

Ob Fahrradschloss, Türschloss oder Vorhängeschloss – nicht selten klemmen Schließzylinder oder Verschluss nach einiger Zeit. Gibt man einen kleinen Spritzer in die Mechanik und dreht den Schlüssel nach links und rechts, lässt sich das Schloss wieder leicht öffnen und schließen.



Metalldekoration entrostern

Gartendeko aus Metall verliert aufgrund von Umwelteinflüssen gerne mal ihren Glanz und fängt an zu rosten. Gartenlampen, Gartenmöbel und Co. lassen sich schnell von Flugrost befreien, indem man etwas von dem Universalöl aufsprüht. Das Spray löst den Rost nicht nur, es hinterlässt auch einen hauchdünnen Schutzfilm.



Quietschende Türen und Tore schmieren

Es nervt, es ist laut und es lässt sich ganz leicht beheben. Die Rede ist von quietschenden Türen und Toren. Mit unserem W 44 T® Multi-Spray lassen sich Quietsch- und Knarrgeräusche an Scharnieren, Führungen, Lagern und allen Arten von Gelenken und Kupplungen beseitigen.



Handwerkzeug aus Metall reinigen

Ölrückstände und Schmutz beanspruchen Zangen, Schraubenzieher und Co. Im schlimmsten Fall lassen sie sich nach einiger Zeit nicht mehr richtig benutzen. Gibt man ein wenig von dem Universalöl in die Mechanik oder nutzt das Spray zum Polieren, ist das Werkzeug im Nu wie neu.



Bunt- und Kugelschreiberreste entfernen

Gerade, wenn sich Kinder im Haushalt befinden, kann es öfter mal zu Rückständen von Stiften auf Möbeln oder Wänden kommen. Einfach ein paar Spritzer von dem Multiöl auf die Stelle geben, mit einem trockenen Tuch abwischen und schon sollte der Fleck verschwunden sein.



Gartenbank auffrischen

Gartenmöbel aus Holz sind zeitlos schön und benötigen nicht viel Pflege. Eine regelmäßige Reinigung mit dem Multifunktionsöl W 44 T® ist dennoch sinnvoll, um dem Ergrauen des Holzes entgegenzuwirken und der Gartenbank wieder zu neuem Glanz zu verhelfen.



Schublade ölen

Wenn eine Schublade nicht mehr geschmeidig in der Schiene läuft, kann das Öffnen zum Kampf werden. Das Schmiermittel sorgt dafür, dass Schubladen sich wieder ohne Probleme öffnen und schließen lassen.



Verschmutzungen entfernen

Vor allem an Gartenhütten/-türen und Gartenmöbeln aus Kunststoff oder Holz finden sich gerne mal unschöne Verschmutzungen. Um diese wirkungsvoll zu beseitigen, genügen ein paar Sprüher unseres Universalöls und die Nachreinigung mit einem Tuch oder einer groben Bürste.



Kettensäge reinigen

Eine Kettensäge benötigt regelmäßige Pflege. Durch Pflanzenreste, Harz und Flugrost können Motorsägen stark beansprucht werden und die Sägeketten stumpfen ab. Um das zu vermeiden, empfehlen wir eine regelmäßige Behandlung mit unserem Spray.

Kugellager in Rollschuhen oder Skateboards ölen

Wenn das Wetter wieder zu Aktivitäten im Freien einlädt und man dann feststellt, dass sich die alten Rollschuhe oder Inliner nicht mehr so gut fahren lassen wie letzten Sommer: Einfach ein paar Spritzer von dem Multifunktionsöl in die Kugellager geben und direkt fährt es sich wieder leichter.

Unser Multifunktionsöl in Aktion

Noch mehr Tricks mit unserem W 44 T® Multi-Spray gibt es in diesem Video zu sehen.





Je News-Ausgabe stellen wir zwei WEICON Lieblingsprodukte unserer Mitarbeiter*innen vor.

Dabei geht es um Produkte, die die Kolleg*innen zu Hause immer griffbereit haben und die sowohl für den Privatgebrauch als auch in der Industrie zum Einsatz kommen können.

GMK 2510

Kontaktklebstoff

„Zusammen mit meiner Familie verbringe ich gerne Zeit in unserem Garten. Als mein Vater im Sommer auf die Idee kam, ein Hochbeet aus Holz zu bauen, war ich sofort begeistert und wollte ihm helfen. Für die Befestigung der Kunststoffplane mit dem innenliegenden Edelstahlblech fiel mir direkt unser GMK 2510 Kontaktklebstoff ein. Ich bin ein großer Fan des Produkts, weil es so viele unterschiedliche Materialien miteinander verbinden kann. Mit dem temperatur- und feuchtigkeitsbeständigen 2-Komponenten-Klebstoff konnten wir die Kunststoffplane und das Edelstahlblech problemlos und langfristig miteinander verkleben.“



Kimberly Erben | Procurement Administrator | seit 2018 bei WEICON

Coax-Stripper No.1 F Plus

„Viele unserer WEICON TOOLS sind auch für den DIY-Einsatz geeignet. Besonders praktisch finde ich unseren Coax-Stripper No. 1 F Plus, welcher vielseitig einsetzbar ist. Erst kürzlich habe ich mit dem Tool einen SAT-Verteiler zwischen zwei Koaxial-Kabelenden angebracht. Das Entmanteln und das Abisolieren der Kabel gingen blitzschnell. Mit den Greifbacken am Werkzeug konnte ich die F-Schraubstecker direkt auf die Kabel aufdrehen und mit dem integrierten Sechskant am SAT-Verteiler befestigen.“



Heinrich Bär | Product Manager WEICON TOOLS | seit 2018 bei WEICON

ANWENDUNGEN 2021

Das Beste aus der Praxis

Wir sind ein internationales Unternehmen und weltweit unterwegs. Sei es bei unseren Handelspartner*innen vor Ort oder direkt im Unternehmen bei Kund*innen, um bei den verschiedensten Anwendungen beratend zur Seite zu stehen. Dabei sehen wir sehr interessante Projekte und Produktionsprozesse. Viele dieser Anwendungen verdeutlichen anschaulich die Funktionsweise unserer chemischen Produkte. Also sammeln unsere Kolleg*innen das ganze Jahr über interessante Anwendungsbeispiele aus der ganzen Welt und stellen sie allen WEICON Mitarbeiter*innen über den gemeinsamen Kommunikationskanal Microsoft Teams zur Verfügung.

Doch diese schönen Beispiele aus der Praxis sind viel zu spannend, um sie für uns zu behalten. Deshalb haben wir einen Flyer mit den besten Anwendungen des Jahres erstellt und diesen frisch herausgebracht.

Hier drei Beispiele daraus!



Reparatur vom Lüftergehäuse eines Ventilators



Ausbesserung von Rührwerken in einer Goldmine



Verklebung von Leuchtschildern



Sie haben auch ein interessantes Projekt oder eine spannende Anwendung, über die wir berichten dürfen? Klasse! Dann kontaktieren Sie Ihre*n Ansprechpartner*in bei WEICON und wir stehen Ihnen gern zur Verfügung!

Hier geht's zur Online-Version des Flyers:





”

ES WIRD WIRKLICH
SPANNEND, DIREKT AM IMAGE
VON WEICON ZU ARBEITEN
UND UNSER UNTERNEHMEN
WELTWEIT NOCH BEKANNTER
ZU MACHEN.“

“

EINHEITLICHE WAHRNEHMUNG DER MARKE

Brand Manager bei WEICON

Wir nutzen bei WEICON inzwischen sehr viele verschiedene Instrumente und Kanäle, um auf uns und unsere Produkte aufmerksam zu machen. Kataloge, Flyer, Etiketten, WEICON News, Pressearbeit, Social Media, Website, Online-Anzeigen, Mailings, Verkaufsplattformen im E-Commerce, Display-Systeme am Point of Sale, Messen, Videos, Präsentationen, Schulungen, Kundenbesuche usw. Bei dieser Vielfalt ist es notwendig, auf ein einheitliches Erscheinungsbild zu achten, um als Unternehmen und Marke wahrgenommen zu werden – und das natürlich weltweit.

Nur durch ein einheitliches Auftreten hebt sich ein Unternehmen und eine Marke aus der Masse des Wettbewerbs ab, wird wahrgenommen und erkannt. Die einheitliche und nachhaltige Positionierung am Markt wirkt sich positiv auf das Image eines Unternehmens aus und hilft beim Employer Branding, also der Gewinnung von Nachwuchskräften und neuen Mitarbeiter*innen.

Um diesen umfangreichen Aufgabenbereich abzudecken, haben wir eine neue Position im Unternehmen geschaffen, den oder die WEICON Brand Manager*in.

Was ist ein*e Brand Manager*in?

Ein*e Brand Manager*in übernimmt alle Aufgaben, die für das Image des Unternehmens wichtig sind. Dazu gehört unter anderem das Entwickeln einer Strategie, die Markenpositionierung, die darauffolgende Markenpflege sowie die Überwachung und Optimierung der eingesetzten Instrumente und Maßnahmen.

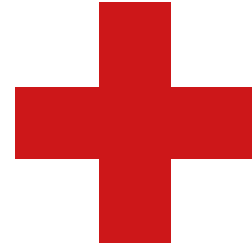
Die Stelle konnten wir intern mit einer Fachkraft besetzen, die WEICON und unsere Außendarstellung aus dem Effeff kennt. Unser neuer Brand Manager ist Philipp Knüppel, der bereits seit 2014 bei uns arbeitet und bislang in unserer Werbeabteilung als Mediengestalter tätig war – Gestaltung und Design rund um WEICON bilden daher die perfekte Grundlage für seinen neuen Job. Philipps Erfahrungen als Verantwortlicher für unsere Inlandsmessen runden das Ganze ab.

Philipp meint: „Ich freue mich total auf die neue Aufgabe. Es wird wirklich spannend, direkt am Image von WEICON zu arbeiten und unser Unternehmen weltweit noch bekannter zu machen.“

ERSTHELFER*INNENAUSBILDUNG IM UNTERNEHMEN

Sicher bei WEICON

Mitte des Jahres fanden zwei sehr wichtige Veranstaltungen bei uns statt – genau genommen sogar lebenswichtige Veranstaltungen zur Absicherung für den Notfall. In unserem Seminarraum wurden viele unserer Kolleg*innen einen ganzen Tag lang im Bereich Erste Hilfe fit gemacht.



Die achtstündige Veranstaltung fand unter der professionellen Leitung einer Referentin vom Arbeiter Samariter Bund (ASB) statt.

Der Kurs muss alle zwei Jahre wiederholt werden, um im Notfall alle wichtigen Handgriffe und Schritte parat zu haben und bestmöglich Erste Hilfe leisten zu können. Ob die Erstversorgung von Kreislaufbeschwerden, Quetschungen, Schnittverletzungen, Knochenbrüchen, Hitzschlag, Sonnenstich und sogar Herzinfarkt und Schlaganfall – alles wurde intensiv thematisiert und in Praxisübungen trainiert. Auch

die richtige Handhabung des Defibrillators wurde geübt. „In den Kursen wurde jede Menge Praxiswissen vermittelt und das war auch richtig gut! Hoffentlich muss dieses Wissen nie zum Einsatz kommen. Es ist aber durchaus beruhigend zu wissen, dass es im Fall der Fälle viele Kolleg*innen bei uns gibt, die Hilfe leisten können“, so unser Betriebsleiter Henning Voß, der selbst den Kurs absolviert hat.

Insgesamt sind 22 Mitglieder unseres Teams als Ersthelfer*innen geschult – eine beeindruckende Zahl!

ERFOLGREICHER IFAM-ABSCHLUSS

Neue Klebfachkraft bei WEICON

Seit Ende Juli ist ein weiteres Mitglied unseres Außendienst-Teams ganz offiziell Fachmann im Bereich der Klebtechnik und hat die Weiterbildung am Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM) erfolgreich absolviert.

Mark Späth, unser Außendienstkollege aus Bezirk 01, der für uns im Süden der Republik zwischen Heidelberg und Lörrach unterwegs ist, hat die Prüfung am Ende des dreiwöchigen Lehrgangs bestanden und kann sich als DVS®/EWF-Klebfachkraft oder als European Adhesive Specialist bezeichnen.

Er besuchte den Kurs an der Technischen Hochschule in Ulm und nutzt die in Theorie und Praxis erlernten Inhalte in Zukunft dafür, um seine Kund*innen fachlich präzise und effektiv zu beraten, klebtechnische Arbeitsanweisungen zu erstellen und Lösungsvorschläge für Anwendungsfälle zu unterbreiten.

Wir freuen uns sehr, dass wieder eine*r unserer Außendienst-Kolleg*innen in die Riege der Klebfachkräfte aufgestiegen ist und wir auch weiterhin das Unternehmen am Markt sind, das den größten Anteil von klebtechnischem Fachpersonal in seinen Reihen hat.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!



JUBILARE BEI WEICON

25 Jahre mal zwei



... im Außendienst

Im September feierte unser Kollege Matthias Beyer sein 25-jähriges Jubiläum.

1996 startete er als Außendienstmitarbeiter und betreut unsere Kund*innen im Osten der Bundesrepublik – von Plauen in Sachsen bis nach Cottbus in Brandenburg. Der 63-jährige Diplom-Ingenieur ist verheiratet und lebt mit seiner Familie in Leipzig.

Ralph Weidling: „Matthias ist einer unserer erfahrensten Außendienst-Kollegen. Sein umfangreiches Fachwissen wird von den Kund*innen sehr geschätzt und er hat auch bei kniffligen Anwendungsfragen stets die passende Lösung parat. Ich möchte Matthias ganz herzlich für seine Unterstützung in den letzten 25 Jahren danken und wünsche ihm schon jetzt alles Gute für seinen wohlverdienten Ruhestand, den er Ende des Jahres antreten wird.“

... im internationalen Vertrieb

Außerdem feierte Susanne Jeutner im September ihr 25-jähriges Jubiläum bei uns.

1996 startete sie im internationalen Vertrieb unseres Familienunternehmens. Susanne ist für die Versandabwicklung der Lieferungen zuständig und betreut unter anderem die französischsprachigen Länder. Die 58-jährige hat ein Diplom in Sprachwissenschaften, beschäftigt sich in ihrer Freizeit gerne mit Literatur und Musik und lebt in Münster.

„Wir sind stolz, dass unsere Mitarbeiter*innen dem Unternehmen lange die Treue halten und auch gern ihr ganzes Berufsleben bei uns verbringen. An Susanne schätzen wir besonders ihre Zuverlässigkeit und Sorgfalt. Sie verfügt über beeindruckende Fremdsprachenkenntnisse, die uns schon oft beim Austausch mit Kund*innen und Behörden im Ausland wertvolle Dienste geleistet haben. Ich möchte ihr herzlich für ihre Unterstützung in den letzten 25 Jahren danken und freue mich auf unsere weitere Zusammenarbeit!“, so Ralph Weidling.

AZUBIS HABEN ABSCHLUSS IN DER TASCHE

Startklar für's nächste Level



Im Sommer konnten sich gleich drei unserer Azubis über ihre bestandenen Abschlussprüfungen freuen. Die Rede ist hier von Maren Homann, Kimberly Erben und Max Adler. Das Trio hat sowohl die schriftlichen Prüfungen im Mai als auch den mündlichen Teil Anfang Juni erfolgreich absolviert. Die Ausbildung ist nun endlich geschafft und wir sagen: Herzlichen Glückwunsch!

Fertige Industriekaufleute

Maren und Kimberly freuen sich über ihren Ausbildungsabschluss als Industriekauffrauen. Max ist ebenfalls frischgebackener Industriekaufmann. In einer dualen Kombination aus zweimal pro Woche Berufsschule und dreimal pro Woche Arbeit im Betrieb, haben sich die ehemaligen Azubis allerlei theoretisches und praktisches Wissen angeeignet, das sie für einen erfolgreichen Start ins Arbeitsleben brauchen.

Prüfungen und Corona:

Wie lief das ab?

Die Prüfungen wurden in Präsenz in der Halle Münsterland geschrieben – mit ungefähr 400 Leuten gleichzeitig! Die Vorbereitungskurse liefen jedoch vollständig online ab. „Wenn man sich gut organisieren kann und es vorzieht selbstständig zu lernen, stellt das aber kein Problem dar“, so Maren. Eine Herausforderung zeigte sich jedoch an anderer Stelle: „Zwei Wochen vor der Prüfung musste man die sozialen Kontakte auf null Prozent herunterschrauben, um zu vermeiden, noch vor dem Prüfungstermin in Quarantäne zu müssen“, so Kimberly. Andernfalls hätte es nämlich erst wieder in einem halben Jahr einen Nachschreibetermin gegeben.

Wie geht's jetzt weiter?

Ausbildungsleiterin Saskia Greis freut sich, dass alle drei Kolleg*innen WEICON auch nach ihrer Ausbildung erhalten bleiben und sagt stolz: „Maren, Kimberly und Max passen einfach super ins Team. Es ist schön zu sehen, dass alle drei eine Abteilung gefunden haben, in der sie sich angekommen fühlen. Ich freue mich für meine ehemaligen Schützlinge genauso wie für die Abteilungen, die jetzt tatkräftige neue Unterstützung bekommen.“

Maren wird auch in Zukunft das Produktmanagement unterstützen. Bereits während des Stationshoppings in der Ausbildungszeit hat sie gemerkt: „Im Produktmanagement sind die Aufgaben sehr abwechslungsreich und kein Tag ist wie der andere. Die Mischung aus dem Tagesgeschäft und längerfristigen Projekten macht es interessant. Zufällig benötigte das Produktmanagement Verstärkung, daher bin ich schon zu Anfang meines dritten Lehrjahres fest dorthin gegangen.“ Derweil hat Kimberly ihre Passion im Einkauf gefunden: „Die Arbeit hier ist sehr interessant und verantwortungsvoll. Ich habe gemerkt, dass mir die enge Zusammenarbeit mit den Lieferanten am meisten Spaß macht.“ In einem berufsbegleitenden Studium vertieft sie aktuell ihr Interesse am Einkauf. Und was macht Max? Er ist das neueste Mitglied bei den WEICON TOOLS: „Die Abteilung wächst stetig und ich finde es super spannend ein Teil davon zu sein“, so Max.

AUSBILDUNGSSTART 2021

Unsere neuen Azubis

Im August sind sechs junge Nachwuchskräfte bei WEICON in ihr Berufsleben gestartet. Mit Julian, Tobias und Marius bekam unser E-Commerce direkt dreifachen kaufmännischen Zuwachs. Merle hat sich für ein duales Studium der BWL entschieden, dessen betrieblichen Teil sie bei uns und den theoretischen Teil an der Uni absolviert. Auch unser Lager konnte sich dieses Jahr über Verstärkung freuen, denn hier haben Joel und Chelsea ihre Ausbildung zum Fachlageristen beziehungsweise zur Fachlageristin begonnen. Joel war bereits vor Ausbildungsstart als Aushilfe in unserem Lager tätig. In dieser Zeit konnte er schon einige wertvolle Erfahrungen sammeln und die Arbeitsabläufe sowie unser Unternehmen kennenlernen.



JULIAN
KAUFMANN E-COMMERCE

Wie war dein Start bei WEICON?

Der Empfang war sehr herzlich und ich freue mich auf eine lehrreiche Zeit.

Worauf freust du dich für die Zukunft?

Auf die verschiedenen Abteilungen und abwechslungsreiche Aufgaben.



TOBIAS
KAUFMANN E-COMMERCE

Wie war dein Start bei WEICON?

Die Vorfreude auf das Arbeiten bei WEICON hat sich bestätigt.

Worauf freust du dich für die Zukunft?

Die verschiedenen Abteilungen kennenzulernen.



MARIUS
KAUFMANN E-COMMERCE

Wie war dein Start bei WEICON?

Sehr gut, weil ich durch die Kolleg*innen sehr gut aufgenommen wurde.

Worauf freust du dich für die Zukunft?

Gemeinsam Erfolge zu feiern; als Individuum zu wachsen.



MERLE
DUALES STUDIUM BWL

Wie war dein Start bei WEICON?

Sehr gut, ich wurde direkt superfreundlich aufgenommen.

Worauf freust du dich für die Zukunft?

Auf die vielen Einblicke in die verschiedenen Abteilungen.



JOEL
FACHLAGERIST

Wie war dein Start bei WEICON?

Ich hatte einen super Start und fühle mich sehr wohl.

Worauf freust du dich für die Zukunft?

Auf die vielen verschiedenen Tätigkeiten.



CHELSEA
FACHLAGERISTIN

Wie war dein Start bei WEICON?

Vielseitig, interessant und aufregend.

Worauf freust du dich für die Zukunft?

Viel zu lernen und hoffentlich auch nach der Ausbildung Teil des WEICON Teams bleiben zu können.



WEICON SOMMERTAGUNG 2021

Wenn das WEICON Team zusammenkommt

Alle Jahre wieder findet bei uns am Hauptsitz in Münster die sogenannte Sommertagung aka WEICON Sales Meeting statt. Für das Event kommen die Außendienstler*innen aus ganz Deutschland, Mitarbeiter*innen aus dem internen Vertrieb, Niederlassungskolleg*innen sowie die Geschäftsführung zusammen, um sich face-to-face über Wichtiges rund um die WEICON Welt auszutauschen.

Gefühlt fieberten die Teilnehmer*innen der Sommertagung diesmal mit noch größerer Vorfreude entgegen als sonst. Denn das zweitägige Meeting mit allem Drum und Dran sowie anschließender Firmenfeier fiel im Pandemiejahr 2020 leider ins Wasser. Mehr als verständlich, aber trotzdem schade. Umso schöner, dass wir ein Jahr drauf im Juni – dank fortschreitender Impfkampagne, zahlreichen Testmöglichkeiten und einem ausgereiften Hygienekonzept – die Tradition wieder aufleben lassen konnten.

Mehr als nur Zahlen und Fakten

Und worum geht's den lieben langen Tag bei so einem WEICON Sales Meeting? Na, um alles Mögliche! Die The-

men reichen von der Präsentation aktueller Umsatzzahlen, über Statistiken zu unserem rasch wachsenden Onlinehandel und erfolgreich abgeschlossener Marketing-Kampagnen bis hin zu detaillierten Neuprodukt-Analysen. Klingt beinahe so, als würden die Teilnehmer*innen nichts als Zahlen und Fakten serviert bekommen. Aber so ist es ganz und gar nicht.

Tatsächlich steht auch immer eine Menge Zeit für Praxisanwendungen und regen Austausch zur Verfügung. So stellten beispielsweise unser Labor zusammen mit der Anwendungstechnik einen spannenden Workshop auf die Beine, der an verschiedenen Stationen zum aktiven Ausprobieren unserer Produkte einlud. Diesmal standen einige Plastik-Stahl-Typen, unser Injektionspacker-Set sowie das Thema Oberflächenvorbehandlung im Fokus.

Sommerfest 2021



Darüber hinaus fand an Tag zwei des Sales Meetings eine intensive Gruppenarbeit zum Thema „Zukunft des Vertriebs“ statt. Die Teilnehmer*innen sollten sich im Team mit der Frage auseinandersetzen, wie sich der Vertrieb bei WEICON mit der Zeit entwickeln könnte – zum Beispiel hinsichtlich der Vertriebswege, Strukturen, Arbeitsweise etc. „Aus der Gruppenarbeit heraus sind am Ende viele spannende Diskussionen entstanden“, so Patrick Neuhaus, Vertriebsleiter DACH und Mitorganisator der diesjährigen Sommertagung.

Doch damit nicht genug der aktiven Mitgestaltung! Einige Tagungsteilnehmer*innen standen sogar selbst vorm Mikrofon, um Erfahrungen und wertvolle Tipps aus ihrem Berufsalltag mit den anderen zu teilen. Zu den Vortragenden gehörten zum Beispiel International Area Sales Manager Bastiaan Peddemors und Außendienstler Jan Pflingsten. Sie erklärten ihren Zuhörer*innen, wie sich das Karrierenetzwerk LinkedIn zum Pflegen und Knüpfen wichtiger Kundenkontakte nutzen lässt.

Wieso face-to-face so wichtig ist

Es liegt klar auf der Hand: Firmenveranstaltungen, wie unsere Sommertagung, dienen im Großen und Ganzen dazu, die Mitarbeiter*innen über WEICON und aktuelle Firmenentwicklungen auf dem Laufenden zu halten. Doch das ist nicht das einzige Ziel:

**„ES GEHT AUCH UM DAS ZUSAMMENKOMMEN,
DAS MITEINANDER, DAS KONTAKTEN.“**

Ralph Weidling

„Es geht auch um das Zusammenkommen, das Miteinander, das Kontakten. Sowohl mit den Kolleg*innen und der Geschäftsführung selbst, als auch mit dem Unternehmen WEICON als Ganzes. Nehmen wir zum Beispiel unsere Außendienstler*innen. Diese haben zwar sehr viel Kontakt mit ihren Kund*innen, aber im Vergleich dazu recht wenig Kontakt mit ihren Kolleg*innen – mal abgesehen vom Vertrieb. Wenn sie herkommen, hier an unseren Hauptsitz in Münster, miteinander sprechen, das Unternehmen sehen, stärkt das die Team- sowie Firmenzugehörigkeit. Das ist enorm wichtig. Ich freue mich immer, wenn bei der Tagung alles glatt läuft und nach all der Vorbereitung ein reger Austausch stattgefunden hat. Genauso freue ich mich, wenn im Anschluss beim Sommerfest das WEICON Team zusammenkommt, sich alle nett unterhalten und einen geselligen Abend miteinander verbringen. Das ist wirklich schön zu sehen“, so Ralph Weidling.





Ohne unsere Technischen Handelspartner*innen geht es nicht! Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer WEICON Vertriebsstrategie und tragen in hohem Maße dazu bei, dass Unternehmen auf der ganzen Welt unsere Produkte kaufen können. Um die wertvolle Zusammenarbeit stets voranzubringen, besuchen wir unsere Handelspartner*innen regelmäßig. Doch es geht auch umgekehrt!

HÄNDLER*INNENTAGUNG BEI WEICON

Ein Ausflug in die Klebstoffwelt

Ende September war es mal wieder so weit. Unser Außendienst-Kollege Sebastian Kipp hatte einige seiner Kund*innen aus Ostwestfalen zu einem Händler*innen-Tag eingeladen, um mit ihnen gemeinsam in die WEICON Klebstoffwelt einzutauchen. Insgesamt waren sieben verschiedene Handelspartnerunternehmen mit von der Partie.

Die Waage zwischen Theorie und Praxis

Los ging es bereits morgens um neun Uhr – und zwar ganz klassisch mit unserer Firmenpräsentation, vorgetragen von Sebastian Kipp selbst. Anschließend lud die Leiterin unseres Produktmanagements, Jennifer Schlattmann, die Gruppe zu einem kurzen Rundgang übers Gelände ein. Nachdem sich alle Teilnehmenden die Beine vertreten und den ersten Kaffee getrunken hatten, folgte der Theorieteil. Dabei profitierten die Händler*innen in einer knapp zweistündigen Schulung von der mittlerweile 25-jährigen Berufserfahrung

unseres Projektmanagers Holger Lütfring. Er erklärte, was Kleben überhaupt bedeutet, welche Vorteile die moderne Verbindungstechnik bietet und wie vielseitig die Einsatzgebiete des unsichtbaren Alltags Helfers sind.

Doch was wäre die Theorie ohne die Praxis? Also hieß es nach einer Stärkung am Mittag, Handschuhe und Schürze anlegen: An drei verschiedenen Stationen – zu den Themen Schraubensicherungen und Sekundenklebstoffe, elastische Klebstoffe und technische Sprays sowie Epoxyd-Klebstoffe – konnten sich die Gäste unter Anleitung unserer erfahrenen Anwendungsprofis in der Klebpraxis ausprobieren. „Es ist die Mischung aus theoretischer Schulung gepaart mit realen Anwendungsbeispielen, die unsere Handelspartner*innen weiterbringt und kompaktes Wissen über unsere Produkte vermittelt“, so Außendienstmitarbeiter Sebastian Kipp am Ende des langen, aber erfolgreichen Tages. „Händler*innen-Tage sind eine hervorragende Möglichkeit, um die gute Zusammenarbeit weiter auszubauen.“

Am Nachmittag verabschiedete unser Außendienstkollege seine Gäste aus Ostwestfalen, die sich rundum zufrieden und mit neuem Klebstoff-Know-how im Gepäck auf den Heimweg machten. Auch Sebastian Kipp selbst zeigte sich erfreut: „Ich verbuche diesen Händler*innen-Tag als vollen Erfolg. Nicht nur, weil meine geschätzten Kolleg*innen hier vor Ort eine super Schulung auf die Beine gestellt haben, sondern auch, weil ich sehe, dass sich meine Kund*innen durch ein solches Angebot sehr wertgeschätzt fühlen. Und das ist einfach schön.“

WEICON STARTET WIEDER DURCH

Heute Polen, morgen Mexiko

Normalerweise sind wir in jedem Jahr weltweit auf bis zu 40 Messen unterwegs. Doch was war in letzter Zeit schon normal? Corona bremste in den vergangenen eineinhalb Jahren den Messebetrieb auf der ganzen Welt komplett aus. Seit Anfang September ging es aber wieder los – und zwar richtig! Bis Jahresende war unser Familienunternehmen auf 15 Messen vertreten. Hier ein paar Eindrücke.



Baltexpo
Danzig, Polen



Fakuma
Friedrichshafen, Deutschland



Ka pasesi
Kaunas, Litauen



Expo Nacional Ferretera
Guadalajara, Mexiko



Energetab
Bielsko-Biala, Polen



NEVA
St. Petersburg, Russland



Bondexpo
Stuttgart, Deutschland

15 Messen in vier Monaten

Neben zwei Messen im heimischen Deutschland ist unser Team zwischen September und Jahresende auf dreizehn internationalen Events. Unter anderem führt uns der Messekalender nach Moskau, Mailand, Madrid, Abu Dhabi, Dubai und nach Nur-Sultan in Kasachstan. Dabei decken die Messen ein breites Spektrum verschiedener Industriebereiche ab. Von Maschinenbau, Elektronik und Kunststofftechnik, über Innovationen im Bereich der Klebstoffindustrie bis hin zur Seefahrt – es ist alles dabei.

„Wir stellen bereits seit Jahrzehnten auf zahlreichen Messen unsere Produkte vor. Es tut richtig gut, nach so langer Zeit wieder unterwegs zu sein und sich mit den Fachbesucher*innen auszutauschen. Der persönliche Kontakt hat einfach gefehlt“, so Ralph Weidling.

ZWISCHEN ST. PAULI UND DEN ELBBRÜCKEN

Workshop im Hamburger Hafen

Im Sommer haben unser Außendienstkollege Jan Pfungsten und unser Experte für Epoxidharz-Systeme Hannes Kilian aus Dubai einen WEICON Plastik-Stahl Workshop bei unserem Kunden HBS an einer ganz besonderen Location durchgeführt – im größten Seehafen Deutschlands, dem Hamburger Hafen.

In der ganztägigen Veranstaltung wurden schwerpunktmäßig unterschiedliche WEICON Plastik-Stahl-Typen vorgestellt und praxisnah verarbeitet, um die Handhabung in den verschiedenen Anwendungsbereichen von HBS zu verdeutlichen.

„Interessante Gespräche zu Anwendungen und hilfreiche Tipps von Hannes rundeten die Veranstaltung ab, bei der auch neue interessante Kontakte geknüpft wurden. Zwischendurch haben wir natürlich auch für ausreichende Stärkung der Teilnehmer*innen gesorgt und den Holzkohlegrill angefeuert. Ein sehr gelungener Tag!“, so Jan Pfungsten im Anschluss an den Workshop.

HBS Marine Group

Die HBS Marine Group setzt sich zusammen aus der Hamburg Bunker Service GmbH und der HBS Marine Supply GmbH & Co. KG. Das Hamburger Schifffahrtsunternehmen handelt seit mehr als 60 Jahren mit Brenn- und Schmierstoffen sowie technischem Bedarf für die Schifffahrt. Die Spezialist*innen von HBS kümmern sich um die Betankung der Schiffe und versorgen die Besatzungen mit Ersatzteilen und Sicherheitsausrüstungen. Das Unternehmen betreibt elf Tankschiffe, sieben Bunkerboote und drei Bunkerstationen im Hamburger Hafen. Eine Gemeinsamkeit von HBS und WEICON ist die ausgeprägte Serviceorientierung. Das Team ist rund um die Uhr erreichbar, bietet schnelle Lösungen und es gibt keinen Anwendungsfall, der nicht gelöst wird.

Workshops und Schulungen

Wir bei WEICON bieten unseren Kund*innen ein breites Spektrum verschiedenster Serviceleistungen. Ein ganz wichtiger Teil dieses Angebots sind Schulungen und Workshops, in denen wir unser umfangreiches technisches Wissen weitergeben. Wir haben viele ausgebildete Expert*innen in den verschiedensten Bereichen. Ob Klebstoffe, Dichtstoffe, Technische Sprays, Fette oder Schmiermittel – bei WEICON stellen wir neben den Produkten auch das nötige Fachwissen und die Hintergründe gern zur Verfügung.



Plastik-Stahl

Mit Plastik-Stahl werden Epoxidharz-Systeme bezeichnet, die aus zwei Komponenten, einem Harz und einem Härter, bestehen. Der Harzkomponente sind, je nach Type, Stahl- beziehungsweise Aluminiumpulver oder mineralische Füllstoffe beigemischt, wodurch die technischen Eigenschaften, wie Druckfestigkeit und Wärmeleitfähigkeit, verbessert werden. Die Epoxidharz-Systeme eignen sich für die verschiedensten Aufgaben in unterschiedlichen Bereichen der Industrie.

Plastik-Stahl kann beispielsweise in der industriellen Serienfertigung für Verklebungen, Beschichtungen, als Verschleißschutz und für schnelle und dauerhafte Reparaturen an verschiedenen Materialien verwendet werden. Nach dem Vermischen der beiden Komponenten härtet Plastik-Stahl bei Raumtemperatur zu einem festen metallähnlichen Werkstoff aus, der sich mechanisch bearbeiten lässt. Man kann das Material bohren, fräsen, schleifen oder feilen, je nach Bedarf.

VERKAUFSAKTION DER BESONDEREN ART



Geschäftsreise und Fußballhighlight für türkische Kund*innen

Für seine Außendienstmitarbeiter hat unser Niederlassungsleiter in Istanbul, Tolga Aksöz, zusammen mit Ralph Weidling eine ganz besondere Verkaufsaktion auf die Beine gestellt: Bei Bestellungen mit einem vorher festgelegten Auftragsvolumen und zuvor vereinbarten Konditionen, konnten sich unsere türkischen Kund*innen eine Karte für das Champions-League-Spiel von Borussia Dortmund gegen Besiktas Istanbul am 7. Dezember 2021 im Signal Iduna Park sichern. Damit verbunden: ein dreitägiger Trip nach Deutschland mit einem Besuch unserer Zentrale in Münster.

Jeder Außendienstler hatte die Chance, eine*n Kund*in für die Aktion zu begeistern und mit auf die Reise nach Deutschland zu kommen.

Der Anreiz war
groß und die Idee
ein voller Erfolg!

Bereits nach kürzester Zeit waren alle Karten vergeben. Unser Team aus der Türkei freut sich schon auf die ganz besondere Geschäftsreise mit einem Highlight aus der Königsklasse. In der nächsten Ausgabe der News werden wir sicherlich über das Event berichten!





WEICON BEIM MÜNSTER MARATHON 2021

Endlich zurück auf der Strecke

Im September fand die 19. Auflage des Volksbank Münster Marathon statt. Natürlich waren auch wieder Kolleg*innen aus dem WEICON Team am Start – und das schon zum 13. Mal als Partner des Events.



Fünf WEICON Staffeln

Insgesamt traten rund 8.000 Sportler*innen aus 26 Nationen als Einzelläufer*innen oder in Staffelteams an, um die 42,195 Kilometer zu bewältigen. Fünf Staffelteams von WEICON waren mit von der Partie. Unsere Kollegen Heinrich Bär, Mohamed Camara und Mamadou Billo Sow gingen auf der Gesamtdistanz an den Start.

Unsere WEICON Teams und Einzelläufer erreichten gesund und glücklich den Prinzipalmarkt und erzielten auch beim 19. Münster Marathon sehr gute Ergebnisse!

Wir freuen uns schon auf 2022 – dann nämlich findet die 20. Jubiläumsauflage des Münster Marathon statt und wir sind natürlich mit dabei!

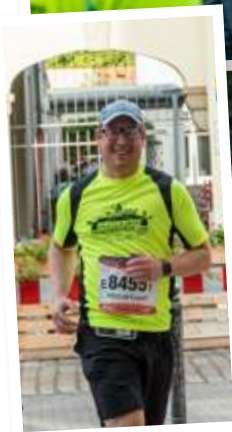
Gute Stimmung am Prinzipalmarkt

Den Läufer*innen bot sich trotz des auf 4.000 Personen begrenzten Publikums am Prinzipalmarkt eine tolle Kulisse – Trommler*innen, Musikgruppen und Tänzer*innen motivierten die Sportler*innen und die Zuschauer*innen feuerten auch entlang der Strecke mit Vuvuzelas und Rasseln lautstark an. Das Motto der Laufsport-Events war auf der gesamten Distanz zu spüren: „Deine BEST(E)ZEIT“.



Kenianer*innen wieder vorn

Gesamtsieger des Laufsportevents wurde wieder ein Kenianer. Samuel Lomoi finishte nach 2:12:14. Bei den Frauen sicherte sich ebenfalls eine Kenianerin den Sieg. Monica Cheruto kam nach 2:35:17 im Ziel an.



NEU!

VERKLEBUNG NIEDERENERGETISCHER KUNSTSTOFFE

WEICON Easy-Mix PE-PP 50

Für die optisch anspruchsvolle Verklebung niederenergetischer Kunststoffe haben wir einen ganz speziellen transparenten Klebstoff entwickelt – den Acrylat-Strukturklebstoff Easy-Mix PE-PP 50.

Dabei handelt es sich um einen 2-Komponenten Konstruktionsklebstoff auf Methylacrylatbasis. Durch seine transparente Aushärtung eignet er sich insbesondere für optisch anspruchsvolle, hochfeste Verklebungen von niederenergetischen Kunststoffen, wie zum Beispiel PE, PP und TPE. Dank seiner speziellen Formulierung eignet sich der Klebstoff für 0-Spalt-Verbindungen und für die Verklebung von Substraten mit extrem kleinen Klebspalten unter 0,2 mm.

Der Strukturklebstoff hat eine schnelle Festigkeitsentwicklung und eine hohe Endfestigkeit. Er ist schlagzäh, alterungsbeständig, chemikalienbeständig und leicht thixotrop. PE-PP 50 verfügt über eine kurze Topfzeit von sechs Minuten und eine Verarbeitungszeit von zwölf Minuten. Er wird im 1:1-System verarbeitet und es ist keine Vorbehandlung der zu verklebenden Teile notwendig, da der Klebstoff über einen integrierten Primer verfügt.

Breites Anwendungsspektrum

Der Klebstoff wurde entwickelt, um schwierig zu verbindende niederenergetische Kunststoffe, wie HDPE, LDPE oder PTFE, sicher mit- und untereinander zu verkleben.

Easy-Mix PE-PP 50 eignet sich aber auch für weitere Kunststoffe, wie beispielsweise Hart-PVC, PA, PC, ABS, PMMA oder Faserverbundwerkstoffe. Der Klebstoff kann auch an vielen weiteren Werkstoffen, wie verzinktem Stahl, Edelstahl oder Aluminium eingesetzt werden.

Viele Einsatzmöglichkeiten

Der Strukturklebstoff kann in vielen Industriebereichen zum Einsatz kommen, in denen optisch anspruchsvolle Verklebungen niederenergetischer Kunststoffe vorgenommen werden. Beispiele hierfür sind der Werbe- und Messebau, die Möbelfertigung für den Außenbereich, die Produktion von Kühlgeräten und Gefriertruhen sowie die Herstellung von Sport- und Fitnessgeräten.



Für niederenergetische Kunststoffe, wie z. B. PE, PP und TPE!

ATEMBERAUBENDE LANDSCHAFTEN UND VIEL KULTUR



Sales Meeting im UNESCO-Welterbe Kappadokien

Ende September fand die jährliche Tagung unserer Niederlassung in der Türkei statt. Dafür reiste unser türkisches Team zusammen mit der Geschäftsführung und einigen Kolleg*innen aus Münster in die für seine „Feenkamine“ bekannte Region Kappadokien. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Niederlassung, standen für die Teilnehmer*innen neben dem Meeting auch spannende Ausflüge auf dem Plan.

Tagung



Die viertägige Reise startete am Donnerstag mit dem ersten Teil der Tagung, bei dem unsere türkischen Außendienstkollegen ihre Gebiete, interessante Projekte sowie ihre neuesten Anwendungsvideos vorstellten. Am Ende wurden die besten Videos mit Preisen prämiert. Zudem durfte sich Außendienstler Eray Kuruc über eine Auszeichnung zu seinem zehnjährigen Firmenjubiläum freuen.

Am zweiten Tag ging es nach dem Frühstück auf eine actionreiche Quad-Tour durch „Rose and Red Valleys“. Nachmittags stand dann das zweite Meeting auf dem Plan. Hier standen Themen aus Münster im Fokus, wie Marketing, TOOLS und E-Commerce.



Sightseeing

Am Samstag unternahmen unsere Kolleg*innen eine geführte Tagestour zu Sehenswürdigkeiten der Region. Sowohl mit dem Bus als auch zu Fuß besichtigten sie unter anderem vulkanische Feenkamine, das Zelve Open Air Museum, die Avanos Bridge und eine unterirdische Höhlenstadt. Auch eine anschließende Weinprobe und etwas Shopping durften nicht fehlen. Der Tag wurde dann von einer „Turkish Night Show“ mit traditionellen türkischen Tänzen abgerundet.



Zum krönenden Abschluss unternahm unser Team am Sonntagmorgen eine atemberaubende Ballonfahrt. Bei Sonnenaufgang konnten sie die aus Felsen und Feenkaminen bestehende Märchenlandschaft Kappadokiens aus einem der größten Heißluftballons von oben bestaunen.

Kappadokien

Die Region Kappadokien liegt in der Zentraltürkei und ist bekannt für ihre kegelförmigen Gesteinsformationen, auch „Feenkamine“ genannt. Als das Zentrum Kappadokiens gilt der Ort Göreme, der durch seine aus weichem Tuffstein herausgehauene Höhlenarchitektur weltweit berühmt ist. Das heutige Landschaftsbild wurde durch intensive vulkanische Aktivität geprägt und der daraus entstandene einzigartige Komplex aus Felsformationen zählt zum UNESCO-Welterbe.



Ein Zeichen des Vertrauens – neuer Mitgesellschafter

Im Vorfeld der Tagung gab es Ende September noch einen erfreulichen Termin bei einem Rechtsanwalt und Notar in Istanbul. Tolga Aksöz, langjähriger Leiter unserer Niederlassung in der Türkei, wurde von der Familie Weidling zum Mitgesellschafter der WEICON Kimya Sanayi Tic. Ltd. Sti. ernannt.

„Mit diesem Zeichen drücken wir unsere Zufriedenheit über die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Tolga aus. Er hat gemeinsam mit seinem Team in den letzten Jahren dafür gesorgt, dass sich die Marke WEICON in der Türkei etabliert hat. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft“, so Ralph Weidling nach der Unterzeichnung. Herzlichen Glückwunsch Tolga!



PARTNER MEETING DER YOUNG PRO ACADEMY

Nachwuchskräfte gewinnen

Der Fachkräftemangel in Deutschland treibt heute so manchen Branchen und Unternehmen Sorgenfalten auf die Stirn. Vor allem dem demografischen Wandel schiebt man dafür die Schuld in die Schuhe. Soll heißen: Gehen viele alte Arbeitnehmer*innen in Rente, rücken nur wenige junge Nachwuchskräfte nach. Doch es gibt sie da draußen! Junge Menschen, die noch auf der Suche nach dem für sie richtigen Karrierestart sind. Aber wie können wir und andere Unternehmen sie erreichen? Um diese Frage drehte sich alles beim Partner Meeting der Young Pro Academy, welches im September bei uns am Hauptsitz in Münster stattfand.

Bevor man sich jedoch gemeinsam dem großen Thema „Nachwuchskräfte gewinnen“ widmete, stellte Geschäftsführerin Ann-Katrin Weidling gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Saskia Greis unser Unternehmen plus zwei spannende Azubi-Projekte vor – darunter unser neues Azubi-Image-Video. „Mit dieser Art von Projekten möchten wir die Selbständigkeit, Teamfähigkeit und das Verantwortungsbewusstsein unserer Fachkräfte von Morgen fördern“, so Saskia. Der nicht zu verachtende Zusatznutzen: Mit solchen Außenwirkungsmaßnahmen lassen sich im Idealfall auch neue Azubis werben. Womit wir beim eigentlichen Thema des Meetings angelangt wären.

Laut Bernd Adamaschek, Gründer und Direktor der YPA, dürfe man heute keine Möglichkeit zur Gewinnung von Nachwuchskräften außer Acht lassen.

Das von regem Austausch geprägte Meeting machte deutlich, dass die Teilnehmenden in Social Media – vor allem in Instagram – großes Potenzial sehen, um junge Menschen zu erreichen. Deshalb haben viele Unternehmen, auch WEICON, mittlerweile einen eigenen Auszubildenden-Kanal bei dem Netzwerk.

Was bei dem Meeting außerdem deutlich wurde: Schon beim Bewerbungsprozess können Unternehmen unbewusst viel verkehrt machen und somit

potenzielle junge Bewerber*innen „abschrecken“. Wie es richtig geht, erklärte YPA-Konzeptionist und Gen Z Pro Benjamin Adamaschek und gab hilfreiche Tipps, unter anderem zum Aufbau von Stellenanzeigen, Bewerbungsgesprächen auf Augenhöhe und Recruitment.

„Der Austausch bei den YPA Partner Meetings ist für uns sehr wertvoll. Wir können Tipps einbringen, nehmen aber auch jedes Mal welche mit. Auch wenn wir gerade 17 Azubis haben, ist es wichtig, beim Thema Nachwuchskräfte am Ball zu bleiben, um so die Zukunft des Unternehmens zu sichern“, so Ausbildungsleiterin Saskia am Ende des YPA Partner Meetings.



Young Pro Academy

Die Young Pro Academy hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Welt junger Menschen mit der von Unternehmen zu verbinden. Bereits seit 2003 fördert die YPA durch bestimmte Programme die Entwicklung der Nachwuchskräfte von Morgen und berät gleichzeitig Unternehmen in punkto Recruiting, Ausbildungsförderung und mehr.



SPORT UND SPASS IN DEN BERGEN

WEICON als Sponsor beim ersten „Valencia Epic Race“

Anfang Oktober fand im spanischen Valencia erstmalig das Mountainbike-Etappenrennen „Valencia Epic Race“ statt – mit WEICON als Sponsor.

Die Teilnehmer*innen des dreitägigen Radsport-Events in den Bergen von Siete Aguas bewältigten eine Gesamtstrecke von 110 Kilometern und überwand dabei 2.700 Höhenmeter.

Das Etappenrennen für Amateur-Radsportler*innen verband dabei gekonnt Wettkampf- und Freizeitcharakter und bot somit neben dem sportlichen Aspekt auch Spaß und Geselligkeit in Form von gemeinsamer Abendgestaltung. Um jeder*m Mountainbike-Begeisterten die Teilnahme zu ermöglichen, traten die Fahrer*innen in zwei Kategorien an. Neben Teilnehmer*innen mit klassischen Mountainbikes traten in der zweiten Kategorie auch E-Bike-Fahrer*innen gegeneinander an.



Zudem hatte die Veranstaltung einen Solidaritätsaspekt, denn ein Teil der Anmeldegebühr wurde an „ASPANION“ (Vereinigung der Eltern krebskranker Kinder) gespendet.

WEICON als Sponsor

Unsere spanischen Kolleg*innen Katherina Viethmeier und Manuel Tarazona repräsentierten WEICON an allen drei Tagen des Rennens an einem eigenen Stand.

Die zwei stellten den interessierten Sportler*innen passende Produkte, u. a. aus unserem Fahrradpflege-Set, vor und standen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Dabei durfte natürliche auch die praktische Anwendung direkt vor Ort am Rennrad nicht fehlen. Abends wurde mit einigen Teilnehmer*innen mit WEICON Bier auf den erfolgreichen Tag angestoßen.





Influencer Day bei WEICON

An unserem ersten WEICON Influencer Day an unserem Hauptsitz in Münster nahmen zehn unserer Social-Media-Partner teil. Ein ganzer Tag zum Kennenlernen, Selbstanpacken und Ideenschmieden.

Richtige Macher

Wer denkt, Influencer*innen präsentieren nur Beauty Tutorials, die neuesten Food Trends und unoriginelle Werbemaßnahmen, kennt noch nicht unsere WEICON Influencer!

Unsere Jungs sind richtige Macher, ein buntes Team aus Elektrikern und Handwerkern aller Art. Für ihre Projekte nutzen sie unsere Produkte und stellen diese bei Instagram, YouTube und Twitch ihren Follower*innen vor. Was man

dabei immer wieder merkt: Unsere Kooperationspartner halten viel von unseren Produkten. Und das nicht nur, wenn die Kamera läuft.

Treffen im Reallife

Für unseren Auftritt in den sozialen Medien arbeiten wir bereits seit zwei Jahren mit Influencern zusammen – und das mit vollem Erfolg. Schon einige großartige Videos für Instagram, YouTube und Co. gehen auf die Kappe unserer

kreativen Social-Media-Partner. Jedoch haben wir trotz der reibungslosen Zusammenarbeit noch nie einen von unseren Influencern live und in Farbe zu Gesicht bekommen. Das musste sich ändern!

Typisch für die WEICON'sche Gastfreundschaft hat unser Marketing-Team unsere Social-Media-Partner zu einem eigens für sie organisierten Tag eingeladen – dem Influencer Day! Eine ideale Möglichkeit, um unser Team, unser Unternehmen und die Produkte besser kennen-

zulernen und den kreativen Austausch zwischen unseren Mitarbeiter*innen und den Markenbotschaftern zu fördern.

Straffes Tagesprogramm

Nach der Begrüßung durch unsere Geschäftsführung übernehmen die Kolleginnen Tina Spengler und Kim Kuhlmann vom Marketing die Moderation der Unternehmenspräsentation. Kurz darauf ging es weiter zu unserer WEICON



Zeit für Praxis!
Kollege Daniel Filip taucht mit unseren Influencern ein in die Welt der WEICON TOOLS.



Auch hier geht's praktisch zu!
Kollege Mike Breitenfeld gibt einen Crashkurs zu unseren chemischen Produkten.

TOOLS Produktion nach Ascheberg. Dort brachte Geschäftsführer Stephan Krampe höchstpersönlich einige Produktionsmaschinen zum Laufen und zeigte unseren Besuchern hautnah die Herstellung unserer Abisolierwerkzeuge. Zurück an unserem Hauptsitz in Münster führten unsere beiden Anwendungsprofis Mike Breitenfeld und Holger Lütfring unsere Gäste durch das Unternehmen und beantworteten dabei jede Menge Fragen zur Geschichte und Struktur der Firma.

Wenig später hieß es, Ärmel hochkrempeln – es folgte der praktische Teil! Aufgeteilt in zwei Gruppen, bekamen unsere Markenbotschafter jede Menge Wissen zu unseren Chemie-Produkten und zu unseren Abisolierwerkzeugen vermittelt. Dabei blieb jede Menge Zeit zum Ausprobieren, zum Testen und um unseren Kolleg*innen Löcher in den Bauch zu fragen.

Viel Platz für neue Ideen

Der Influencer Day bot die perfekte Gelegenheit, um sich ausführlich nach den aktuellen Projekten unserer Social-Media-Partner zu erkundigen. So stellte sich zum Beispiel die Frage, ob es nicht vielleicht das eine oder andere WEICON Produkt gibt, das die Influencer noch nicht kennen aber gut zur Umsetzung ihrer neuesten Vorhaben gebrauchen könnten?

Im Gespräch mit Holger, Mike und den Kollegen der WEICON TOOLS wurde intensiv über neue Ideen und Anwendungsmöglichkeiten gefachsimpelt. Beispielsweise wurde sich über Schmierfette für den KfZ-Bereich, Klebstoffe für Holzarbeiten und über das WEICON Pipe- und das Belt Repair-Kit ausgetauscht.

Da manche unserer Social-Media-Partner mittlerweile auch auf Twitch aktiv sind, kam zudem die Idee auf, diesen Kanal in Zukunft als neues Medium auch für unsere Kooperationen zu erschließen und einen gemeinsamen Livestream zu starten.

Ausklang mit Minigolf

Am Ende des langen und aufregenden Tages musste selbstverständlich noch eine Erfrischung her! Mit eisgekühltem WEICON Bier ging es zum Abschluss zu einer entspannten Runde Minigolf auf der hauseigenen Anlage – ein gediegener Ausklang für einen ereignisreichen ersten Influencer Day!

Unser Fazit: Bei diesem ersten Treffen soll es nicht bleiben, verriet Tina und Kim aus dem Marketing. „Es war richtig gut, sich in lockerer Atmosphäre mit unseren Influencern auszutauschen. Wir freuen uns schon auf viele interessante Projekte, die wir in Zukunft gemeinsam umsetzen können“, so

Kim. Der nächste Influencer Day ist für 2022 bereits in Planung. „Beim nächsten Mal wird es allerdings noch mehr Zeit für den praktischen Teil geben“, fügt Tina hinzu.

Und was sagen die Influencer selbst zu dem ereignisreichen Tag bei WEICON? „Im Großen und Ganzen habt ihr meine Erwartungen übertroffen. Die Einblicke in die Werkzeugfertigung haben einem die Augen geöffnet. Wie viel Entwicklungskunst, Know-how und Arbeit generell dahintersteckt!“, so Martin

Ochsner alias ElektroM. Auch Benjamin Gahle alias tinker.fun freut sich, beim Influencer Day dabei gewesen zu sein und sagt: „Für mich als Entwickler waren wirklich alle Themen interessant. Egal ob Spritzguss, Vorrichtungsbau, Montage, Klebetests, 3D-Druck oder die Palette von WEICON TOOLS. Für mich hat sich der Besuch auf jeden Fall gelohnt. Tolles Unternehmen und tolles Team!“.

Dann kann der nächste Influencer Day ja kommen! Wir freuen uns drauf!

UND ACTION!

Unsere Influencer-Jungs haben den Tag in Form von Fotos und Videos festgehalten.



NEUES VIDEOFORMAT „WE CREATE“

Wenn Kolleg*innen zu Influencer*innen werden

Wer regelmäßig bei YouTube nach Videos von WEICON sucht, der wird die neuesten Änderungen schon mitbekommen haben: Unter dem Namen „WE create“ veröffentlichen wir seit Oktober 2021 DIY-Videos im neuen Format, die unsere Produkte und Mitarbeiter*innen in Action zeigen. Tina Spengler (Head of Marketing) hat in einem Interview erklärt, was es mit der neuen Reihe auf sich hat.

Was ist „WE create“?

WE create ist unsere neue, authentische DIY-Videoreihe auf YouTube, in der unsere Mitarbeiter*innen selbst vor der Kamera stehen und mit unseren Produkten eigene Reparaturen, Bastelarbeiten und DIY-Projekte durchführen. Wir möchten unseren Kund*innen DIY-Ideen vorschlagen, für die sie unsere WEICON Produkte verwenden können. Gerade bei Klebstoffen wissen

Wie ist euch die Idee zu „WE create“ gekommen?

Einer der Vorteile, bei einem Klebstoffhersteller zu arbeiten ist, dass wir uns auch bei privaten Reparaturen auf schnelle Hilfe vom Profi verlassen können.

Unsere Mitarbeiter*innen kommen ständig zu unserem Anwendungstechniker Mike Breitenfeld, wenn mal wieder „schnell was geklebt“ werden soll.

Was ist der Unterschied zu „WE explain“?

Unsere „WE explain“-Videos waren ursprünglich dazu gedacht, die komplexe Welt der Klebstoffe in leicht verständliche Erklärvideos zu verpacken und den interessierten Endverbraucher*innen näherzubringen.

Mittlerweile werden diese Videos auch von unseren Kund*innen und unseren Außendienstler*innen verwendet, um unsere Produkte zu erklären. Gleichzeitig werden speziellere Themen bei uns angefragt. Damit hätten wir am Anfang gar nicht gerechnet! Dadurch ist dann das technische Niveau und auch der Planungsaufwand für „WE explain“ erheblich gestiegen.

Mit „WE create“ können wir neue DIY-Videos schnell, im lockeren Stil

und mit geringem Aufwand produzieren. Das kann sehr flexibel und

„GERADE BEI KLEBSTOFFEN WISSEN VIELE OFT GAR NICHT, WAS SIE DAMIT ALLES ANSTELLEN KÖNNEN. [...] DABEI GIBT ES SO VIELFÄLTIGE KLEBSTOFFTYPEN FÜR DIE UNTERSCHIEDLICHSTEN PROJEKTE.“

viele oft gar nicht, was sie damit alles anstellen können. Meistens kennen sie nur die Klassiker, wie „Alleskleber“ oder „Sekundenkleber“. Dabei gibt es so vielfältige Klebstofftypen für die unterschiedlichsten Projekte. Das Expert*innenwissen zu den Anwendungsideen gibt es von unseren Mitarbeiter*innen in den „WE create“-Videos direkt dazu.

Egal ob gelöste Schuhsohle am Lieblingssealer, zerbrochene Keramik oder Spielzeuge – es haben sich einige Anwendungen angesammelt, die viel zu schön sind, um sie nicht mit der breiten Masse zu teilen. Gleichzeitig haben wir bemerkt, dass unsere DIY-Videos auf YouTube eine sehr gute Reichweite haben. Hier wollten wir ansetzen.

kurzfristig passieren, da wir – anders als bei „WE explain“ – kein Skript benötigen. Unsere Mitarbeiter*innen kommen einfach mit ihren DIY-Projekten auf uns zu, informieren sich über benötigtes Material und die richtige Durchführung und stellen sich dann vor die Kamera. Hier liegt ein weiterer Unterschied.





In unserem neuen Videoformat sind viele wechselnde WEICON-Gesichter zu sehen. Bei „WE explain“ ist unser „Star“ Matthias Lükemann der alleinige Moderator.



Hier geht's zu unserem neuen YouTube-Kanal „WE do it“!

Produkt- und Imagevideos suchen, werden weiterhin auf dem WEICON Hauptkanal fündig. „WE create“ und „WE explain“ laufen hingegen auf dem neuen YouTube-Kanal „WE do it“.

Eigene Mitarbeiter*innen anstatt professionelle Influencer*innen – warum?

Wir arbeiten jeden Tag mit den Produkten, die wir bei „WE create“ vorstellen. Wer könnte diese also besser erklären als wir selbst?

Es ist auch Teil der WEICON Mentalität, dass wir Dinge gerne selbst anpacken – Influencer*innen brauchen wir für dieses spezielle Format gar nicht.

Wir zeigen bei „We create“ die Gesichter, die hinter der Marke WEICON stehen und gewähren damit Einblicke in die Firma. In den sozialen Medien kommt das immer gut an.

Trotzdem schätzen wir weiterhin die Zusammenarbeit mit unseren Influencer*innen und diese soll durch „WE create“ auf keinen Fall ersetzt werden. Erst kürzlich haben wir ei-

„WIR ARBEITEN JEDEN TAG MIT DEN PRODUKTEN, DIE WIR BEI „WE CREATE“ VORSTELLEN. WER KÖNNTE DIESE ALSO BESSER ERKLÄREN ALS WIR SELBST?“

nige unserer Social-Media-Partner*innen zu einem Kennenlernetag, dem Influencer Day, zu uns nach Münster eingeladen. Unsere Kooperationspartner*innen sind mit viel

Herzblut bei der Sache, realisieren mit unseren Produkten ihre eigenen Projekte und stellen sie ihrer fachlich interessierten Community vor. Das ist dann noch einmal eine ganz andere Zielgruppe, die wir damit erreichen können.

Wie wird das Format bis jetzt von den Kolleg*innen angenommen?

Das Feedback ist bis jetzt sehr positiv. Nach der unternehmensinternen Vorstellung haben sich sofort einige Kolleg*innen mit einer DIY-Idee bei mir gemeldet. Und auch die Mitarbeiter*innen, die bereits ein Video gedreht haben, sind begeistert und wollen sich gerne noch einmal vor die Kamera stellen. Wenn die Reihe jetzt noch genauso gut beim Publikum ankommt wie beim WEICON Team, bin ich zufrieden!

Im Interview mit:



Tina Spengler, Head of Marketing bei WEICON



In diesem Video zeigt Kollegin Kim, wie sich ein Stirnriemen nicht nur reparieren, sondern auch neu gestalten lässt.



Ein zerbrochener Teller oder ein kaputter Bilderrahmen? Wir zeigen, wie Sekundenkleber die Lieblingsstücke wieder zusammenfügt.



Eine Etagere aus altem Geschirr selberrichten – ganz ohne Bohren. Zoe erklärt in diesem Video, wie das geht.



Ist die Rutenspitze der Angel gebrochen? Kein Grund, eine neue anzuschaffen! Fabian repariert sie im Nu mit unserem Sekundenkleber VA 100.



Es gibt auch einen neuen YouTube-Kanal „WE do it“. Was hat es damit auf sich?

Uns war es wichtig, eine klare Trennung zwischen den klassischen Anwendungsvideos und den Formaten „WE create“ und „WE explain“ zu schaffen. Diejenigen, die nach unseren typischen

SUCCESS STORY REICHELTELEKTRONIK

Content Marketing für Handelspartner*innen



Wir bei WEICON schreiben uns eine intensive Verkaufsunterstützung auf die Fahnen. Das bedeutet zum Beispiel, dass wir nicht nur unsere Kund*innen selbst, sondern auch die Kund*innen unserer Kund*innen beraten. Oder dass wir zahlreiche Produktschulungen anbieten, Kataloge, Flyer und Displays zur Verfügung stellen, individuelle Etiketten gestalten und vieles mehr. Nicht zuletzt unterstützen wir unsere Handelspartner*innen auch beim Content Marketing. Soll heißen, wir erstellen zum Beispiel redaktionelle Beiträge für sie, die sie dann uneingeschränkt für ihre Medien nutzen können. Mit unserem Partner reichelt elektronik klappt das ganz wunderbar. Was sich beide Seiten – also Unternehmen und Kund*in von einer solchen Zusammenarbeit versprechen dürfen – erklären wir hier.

Bereits seit vielen Jahren arbeiten wir erfolgreich mit der reichelt elektronik GmbH & Co. KG aus Niedersachsen zusammen. Wer auf der Suche nach Artikeln aus den Bereichen Technik und Elektronik ist, wird in dem gut sortierten Online-Shop definitiv fündig. Inklusiv zahlreicher WEICON Produkte, versteht sich.

Ähnlich wie wir, ist reichelt auch außerhalb der eigenen Website online gut aufgestellt. Neben einem Instagram- und YouTube-Kanal hat unser Handelspartner zum Beispiel ein eigenes Online-Magazin mit DIYs, Ratgebern, Studien, News und mehr zu vielen unterschiedlichen Themen. Aber ein solches Magazin möchte regelmäßig mit Content gefüllt werden, nicht wahr? Da trifft es sich doch gut, dass wir nichts lieber tun, als all unser Klebstoffwissen hinaus in die Welt zu tragen – und das natürlich auch gerne in Form von redaktionellen Beiträgen für unsere Kund*innen.

Nun produzieren wir bereits seit mehr als einem Jahr in regelmäßigen Abständen Content für das reichelt Magazin und haben so unsere gute Zusammenarbeit noch weiter intensiviert. Angefangen hat alles mit einer sechsteiligen Reihe über die Welt des Klebens. Darin geht es zum Beispiel um die Geschichte der Klebstoffe, um das Märchen vom Alleskleber oder darum, wie ein Sekundenkleber funktioniert. Daneben gibt es noch eine abgeschlossene Ratgeber-Trilogie zum Thema Fahrradpflege sowie eine gerade laufende Serie zum Thema Abisolierwerkzeuge.

Für beide Seiten ein Gewinn

Firma reichelt erhält also Inhalte für ihr Magazin – wir erhalten dafür mehr Aufmerksamkeit und die Chance, unser Fachwissen mit interessierten Leser*innen zu teilen. Aber das ist noch nicht alles. Denn was genau hat das jetzt mit Verkaufsunterstützung zu tun?

Das ist schnell erklärt: Selbstverständlich möchten sowohl reichelt als auch wir den Leser*innen einen echten Mehrwert mit dem informativen Content bieten. Dabei sprechen wir an der ein oder anderen Stelle auch Produktempfehlungen aus. Bei der Fahrrad-Pflegereihe gibt es zum Beispiel Verweise auf ein paar Produkte aus dem WEICON Fahrrad-Pflegeset, bei den Abisolierwerkzeugen werden einige unserer WEICON TOOLS vorgestellt oder beim Thema Sekundenkleber werden verschiedene Cyanacrylat-Klebstoffe präsentiert. Alle Verlinkungen führen dabei zum Shop unseres Händlers reichelt. Wenn wir am Ende mit unseren Beiträgen neugierig auf die Produkte machen und die Endkund*innen so im Kauf- und Entscheidungsprozess unterstützen können, freut das also nicht nur uns, sondern auch unsere Handelspartner*innen.



Hier geht's zur Reihe
„Die Welt des Klebens“
im reichelt Magazin



NEU



PRESSPACK ERGO CONNECT

ERGONOMISCH

in der Handhabung

INNOVATION

180° APPLIZIERUNG

durch zweigängiges Gewinde

IDEALER ARBEITSWINKEL

für perfekte Applizierungen

SICHER UND FLEXIBEL

Verschlusskappe kann gesichert werden
Kompatibel mit WEICON Dosierspitze und Pinselaufsatz

FÜR ALLE WEICON
PRESSPACK



„MADE IN GERMANY“ ALS QUALITÄTSVERSPRECHEN

Hinter den Kulissen der WEICON TOOLS Produktion



Auf dem Markt finden sich heute zahlreiche Abisolierwerkzeuge, die jedes Handwerker*innenherz höherschlagen lassen. Die Auswahl ist dabei ebenso beeindruckend wie erschlagend. Aber die Frage ist doch, was die WEICON TOOLS zwischen all ihren Konkurrent*innen so besonders macht? Ganz einfach: Sie sind zu 100 Prozent „made in Germany“ und zählen für viele Anwender*innen dank unseres hohen Qualitätsanspruchs mit zu den besten Abisolierwerkzeugen überhaupt! Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen unserer Produktion in Deutschland und zeigen, wie wir mit gewissenhafter Handarbeit fürs Handwerk arbeiten.

Seit über 50 Jahren dabei

Es gab Zeiten, da hat man sich wagemutig eines Klapp- oder Cuttermessers bedient, um Kabel abzuisolieren. Dabei erlitten im schlimmsten Fall nicht nur die elektrischen Leiter, sondern auch die Haut der Anwender*innen Verletzungen. Als Hersteller hochwertiger Abisolierwerkzeuge sorgen unsere WEICON TOOLS seit 1967 dafür,

dass das Abisolieren von Kabeln problemlos und ohne Verletzungsgefahr möglich ist. Dabei ist es egal, ob es sich um Rund-, Flach-, Glasfaser- oder Koaxialkabel handelt. Selbst für feinste Leiter bieten wir das passende Tool an.

Mit Handarbeit fürs Handwerk

Unsere WEICON TOOLS waren schon immer „made

in Germany“. Während viele andere Anbieter*innen von Abisolierwerkzeugen ihre Produktion nach Asien ausgelagert haben, entwickeln und fertigen wir unsere Tools nach wie vor in Deutschland. Genauer gesagt in Ascheberg, einem kleinen Örtchen ganz in der Nähe von unserem Firmensitz in Münster. Seit 1990 arbeiten wir dort mit dem Familienunternehmen und Werkzeughersteller Krampe zusammen.



In einem Interview sollte Christiane-Krampe Höring, Teil der Krampe-Geschäftsführung, mal in einem Satz zusammenfassen, was unsere Werkzeuge eigentlich ausmacht: „Die WEICON TOOLS sind mit Herzblut gefertigt“, lautete ihre Antwort. Wir finden, das trifft es auf den Punkt! Soll heißen, hinter der Produktion unserer Abisolierwerkzeuge ste-

cken zahlreiche manuelle Handgriffe.

So werden die einzelnen Gussteile gewissenhaft von den Mitarbeiter*innen zusammengesetzt, anschließend verschraubt und mit hochwertigen Klingen aus Solinger Messerstahl versehen. Das unverkennbare Label bekommen unsere Tools zum Schluss per Tampon-Druck verpasst.

Aber halt, das war's noch nicht. Final wird außerdem noch die Funktionsfähigkeit jedes einzelnen Werkzeugs per Hand geprüft. Diese Zeit nehmen wir uns gerne, um dem hohen Qualitätsanspruch an unsere Abisolierzangen, Entmantler und Co. gerecht zu werden.

TÜV-geprüft
 Viele unserer Werkzeuge sind TÜV-geprüft. Das unabhängige Institut checkt unsere Tools dabei nicht nur in punkto Arbeitssicherheit. Es nimmt auch die verwendeten Materialien genauer unter die Lupe, um beispielsweise krebserregende Stoffe auszuschließen.



Nachhaltig produziert

Doch auch unter den besten Abisolierwerkzeugen befindet sich hin und wieder mal ein fehlerhaftes Produkt. Dieses verlässt in der Regel dank sorgfältiger Kontrolle gar nicht erst das Haus. Doch was passiert stattdessen damit? Landet es einfach in der Tonne? Nein! Fehlerhafte Tools werden nicht entsorgt, sondern zu Beginn der

Produktionskette eingeschmolzen und wiederverwertet. Das gilt auch für den Anguss, der automatisch beim Spritzgießen der Werkzeuge entsteht.

Das Thema Nachhaltigkeit liegt uns bei unserer Produktion „made in Germany“ also sehr am Herzen. Das fängt schon dabei an, dass unsere Werkzeuge fast ausschließlich aus eigens gewonnener Energie gefertigt werden – Photovoltaikanlagen sei

Dank. Aber auch bei der Umverpackung achten wir auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen: Seit Anfang 2020 verzichten wir bei der Umverpackung unserer WEICON TOOLS komplett

auf Plastik. Stattdessen bekommt jedes einzelne Werkzeug einen recyclefähigen Karton verpasst. Durch die Umstellung von Plastik auf Karton sparen wir pro Jahr mehr als sechs Tonnen Kunststoff ein!

Der Umwelt zuliebe!

Seit Anfang 2020 setzen wir bei der Umverpackung unserer Werkzeuge auf Pappe statt Plastik und sparen so mehr als sechs Tonnen Kunststoff pro Jahr ein!



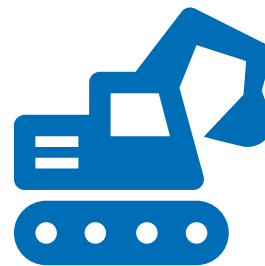
TEAMBUILDING-EVENT IN RUMÄNIEN

Abenteuerliche Tour durch die Karpaten



Ende August veranstaltete das Team unserer rumänischen Niederlassung ein Teambuilding-Event der besonderen Art. Bei bestem Wetter machten sich unsere Kolleg*innen auf zu einer abenteuerlichen Wanderung durch den bekannten „Seven Ladders Canyon“ in den Karpaten.

Der Canyon besteht aus sieben Wasserfällen, von denen der höchste 35 Meter hoch ist. Er ist über einen Weg aus Metalltreppen und Plattformen begehbar und gilt als eine der wichtigsten touristischen Attraktionen des Piatra Mare Massivs.



AKTUELLER STAND UNSERER BAUMASSNAHMEN

Keep on growing!

Wie wir bereits in vorherigen News-Ausgaben berichtet haben, ist unser Hauptsitz in Münster im ständigen Wandel. Nach der Fertigstellung der firmeneigenen Minigolfanlage und der Erweiterung des Parkplatzes ging es weiter mit dem Bau eines neuen Gebäudes, das gleich mehrere Zwecke erfüllen soll.

Abrissarbeiten

Seit seiner Gründung ist WEICON für kontinuierliches Wachstum und innovative Erneuerungen bekannt. Damit aber Neues entstehen kann, muss Altes weichen. Ganz nach diesem Motto starteten im April die Bagger damit, die ehemaligen Firmensitze unseres Druckpartners FSM Pre-media und von Lisa Marie Weidlings Modelabel STORY OF MINE platt zu machen. Beide Firmen hatten bereits vor einigen Monaten ihre neu errichteten Domizile neben WEICON bezogen. Mittlerweile ist die Fläche frei für ein brandneues WEICON Gebäude.



Neubau 2022

Das Bauprojekt umfasst einige neue Büros, eine hauseigene Physiotherapiepraxis und ein Bistro, welches unseren Mitarbeiter*innen bald ein wechselndes Mittagsangebot bieten wird. Doch nicht nur das Bistro, auch der Außenbereich soll künftig zum Verweilen in den Pausen einladen. Aber noch nicht genug: Neben Minigolfanlage und Boulebahn wird es noch ein weiteres sportliches Highlight geben. Mehr möchten wir an dieser Stelle dazu noch nicht verraten. Eine andere Sache aber schon: Wir werden in puncto E-Mobilität weiter aufstocken. Zu den bereits zehn vorhandenen Ladesäulen kommen noch zwei hinzu. Mit jeweils zwei Ladepunkten können hier vier weitere Elektroautos von Mitarbeiter*innen und Gästen Platz zum Laden finden.

Und wie geht's weiter?

Mehr Projekte sind selbstverständlich schon in Planung. Stagnation ist einfach nicht unser Ding! Im Mittelpunkt werden Energie- und Klimaeffizienz und die bauliche Umstrukturierung einiger Plätze auf dem Firmengelände stehen – aber das ist Zukunftsmusik. Wir freuen uns jetzt erst einmal auf die Fertigstellung und den Bezug des Neubaus.



BEMERKENSWERTES ENGAGEMENT

Hilfe für Opfer der Flutkatastrophe

Mitte Juli 2021 zog Tief Bernd über Europa und verheerende Niederschläge von zum Teil mehr als 150 Litern pro Quadratmeter sorgten in Deutschland für schwere Überschwemmungen in Teilen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Die Fluten rissen Autos, Wohnwagen und ganze Brücken mit sich, zerstörten Straßen und brachten Häuser zum Einsturz. Die Versorgung mit Strom und Trinkwasser sowie das Mobilfunknetz brachen zusammen. Viele Menschen verloren im Unwetter ihr Leben und es gab zahlreiche Vermisste. Der einzige Lichtblick im Dunkeln: Die enorm große Solidarität vieler freiwilliger Helfer*innen. Auch zwei WEICON Kolleg*innen haben echtes Engagement bewiesen.

Per Shuttle ins Katastrophengebiet

Carsten Krutwage, unser Kollege aus der IT, ist ein echter Mann der Tat. Geschockt von den schlimmen Bildern der Flutkatastrophe in Teilen von NRW und Rheinland-Pfalz, beschlossen er und seine Frau, den betroffenen Menschen vor Ort direkt zu helfen. Kurzerhand suchte das Paar im Internet nach Möglichkeiten zur Unterstützung und fand die Website von „Helfer Shuttle“. Dabei handelte es sich um die Initiative lokaler Unternehmen, die die Hilfe in den Katastrophengebieten perfekt organisiert hatten. Die Helfer*innen wurden mit Shuttle-Bussen direkt an die Orte gebracht, an denen sie dringend gebraucht wurden.

Kurz nach der Katastrophe wurden täglich mehr als 3.500 Menschen zu den Hilfeinsätzen gefahren. Von der Idee der Krutwages begeistert, schlossen sich den beiden einige Arbeitskolleg*innen aus der Firma seiner Frau an. An einem Wochenende waren sogar insgesamt neun Helfer*innen dabei, die sich aus Münster auf den Weg machten. Um dieses wirklich vorbildliche Engagement zu unterstützen, konnte für die Fahrt ins Ahrtal ein WEICON Bulli genutzt werden. So hatten alle Helfer*innen in einem Fahrzeug Platz.

„In den ersten beiden Wochen ging es hauptsächlich darum, das Wasser und den Schlamm aus den Häusern zu bekommen. Dann wurden die Wände vom Putz und die Böden vom Estrich befreit, um alles wieder sanieren und neu aufbauen zu können. Wir sind mit Bussen in die Dörfer Mayschoß, Bad Neuenahr-Ahrweiler und Dernau gefahren worden und haben dort mitangepackt“, erinnert sich unser Kollege Carsten. Hut ab für diesen tollen Einsatz!

WEICON Produkte für Reparaturarbeiten

Nicht nur unser Team setzt sich für die Opfer der Flut ein – auch wir als Unternehmen wollten einen Beitrag leisten. Wir haben vom Engagement verschiedener Firmen in der Region erfahren, die defekte Computer und Elektrogeräte reinigen und wiederherstellen, damit Betriebe, Hotels und Händler*innen vor Ort möglichst schnell wieder ihren Geschäftsbetrieb aufnehmen können. Für so eine gute Sache haben wir natürlich gern passende Produkte zur Verfügung gestellt. Unser Außendienstkollege Ömer Civelek (rechts im Bild) hat eine Menge verschiedener Sprays, die sich für die Reparatur der defekten Geräte eignen, ins Katastrophengebiet nach Bad Neuenahr gebracht.



WEICON Mitarbeiterin Mirjam Sudermann ist bereits seit mehr als vier Jahren ehrenamtlich beim THW tätig.

Mit dem THW im Einsatz

Natürlich rückten neben all den privaten Helfer*innen auch Feuerwehr, Bundeswehr und das Technische Hilfswerk (THW) in Scharen aus. Am 16. Juli war das THW mit knapp 2.100 Kräften aus vielen Ortsverbänden in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz im Einsatz. Eineinhalb Wochen nach der Flutkatastrophe halfen etwa 4.000 THW-Einsatzkräfte aus der ganzen Bundesrepublik. Eine dieser ehrenamtlichen Einsatzkräfte war unsere Kollegin aus unserer Forschung und Entwicklung, Mirjam Sudermann.

Mirjam und ein Team von 20 Einsatzkräften des THW-Ortsverbandes Münster rückten bereits in der Nacht des 14. Juli aus. Sie wurden in Swisttal in der Nähe der Steinbachtalsperre eingesetzt und waren bis zu ihrer Ablösung am 18. Juli vor Ort. Mirjam und ihre Kolleg*innen halfen dabei, Menschen aus Notlagen zu retten, wurden als Unterstützung der Feuerwehr bei der Kommunikation und im Funkverkehr eingesetzt, um die Einsätze zu koordinieren und pumpeten überflutete Keller und Häuser aus.

Mirjam ist bereits seit mehr als vier Jahren ehrenamtlich beim THW tätig. Sie kam beim Schneechaos im Februar zum Einsatz und half bei der Bombenentschärfung im September, bei der mehr als 1.000 THW-Kräfte einen großen Teil der Münsteraner Innenstadt evakuierten. „Ich bin total froh, dass ich bei WEICON ein so tolles Team habe, das mir den Rücken freihält und meine Arbeit mit übernimmt, damit ich sorglos in den Einsatz fahren kann“, so Mirjam dankbar. Aber am Ende sind wir es, die zu danken haben – für dieses mehr als großartige Engagement!



Januar



Februar



März



Juli



August



September

WEICON PEN EINMAL UM DIE WELT

Pen-Kalender 2022

Anfang 2021 war an Verreisen kaum zu denken – weder geschäftlich noch privat. Doch glücklicherweise entspannte sich die Lage Mitte des Jahres ein wenig und viele pandemiebedingte Reisebeschränkungen wurden gelockert. Das nicht nur zur Freude aller Weltenbummler*innen da draußen, sondern auch zur Freude unseres WEICON Pens. Viele unserer Kolleg*innen haben unsere berühmte Schraubensicherung wieder mit im Gepäck gehabt, um sie vor beeindruckenden Kulissen auf der ganzen Welt in Szene zu setzen. Die zwölf schönsten Motive zieren unseren WEICON Pen Kalender 2022.





April



Mai



Juni



Oktober



November



Dezember

Januar | New York,
Vereinigte Staaten
Jennifer Schlattmann

Februar | Krka National
Park, Kroatien
Beate Posmyk

März | Marseille,
Frankreich
Jennifer Schlattmann

April | Baskenland,
Spanien
Ekain Kortazar Bernaola

Mai | Chichén Itzá,
Yucatán/Mexiko
Saskia Greis

Juni | Abu Dhabi,
Vereinigte Arabische Emirate
Thorsten Lutz

Juli | Yucatán,
Mexiko
Ann-Katrin Weidling

August | Oostduinkerke,
Belgien
Simon Malkowski

September | Rieselfelder
Münster, Deutschland
Thomas Lütteken

Oktober | Böhmisches Schweiz,
Tschechische Republik
Carolin Warnecke

November | Slowenien,
Höhlenburg Predjama
Vitali Walter

Dezember | Greven,
Deutschland
Farina Mais



HÄNDLER RETTA NUTZT DESIGN AUS MÜNSTER

WEICON im Osten der Balkanhalbinsel

Wir bieten unseren Kund*innen jede Menge Serviceleistungen, um sie beim Vertrieb unserer Produkte bestmöglich zu unterstützen. Unsere Werbung hat dem technischen Fachhändler Retta in Bulgarien einige Anwendungsfotos und Logodateien zur Verfügung gestellt. Was unser Partner damit gezaubert hat, kann sich wirklich sehen lassen!

Die Fassade des Ladenlokals von Retta in Gabrowo, im Zentrum Bulgariens, wurde im WEICON Design gestaltet. Und auch die Fahrzeugflotte des Händlers erstrahlt jetzt im WEICON Blau und Weiß – sowohl ein Van als auch ein LKW wurden großflächig mit WEICONLOCK und Co. verschönert.

Ein neuer Blickfang auf den Straßen Bulgariens!



FLYER ANTRIEBS- UND FÖRDERTECHNIK

Mit WEICON
bleibt alles
in Bewegung

NEU!



Für reibungslose Abläufe in vielen Bereichen der Industrie spielen die Antriebs- und Fördertechnik eine bedeutende Rolle. Ohne diese wichtigen Anlagen läuft in herstellenden Betrieben im wahrsten Sinne des Wortes nicht viel. Ob Förderbänder, Becherwerke, Förderriemen, Laufrollen, Keilriemen, Zahnriemen, Wälzlager, Kugellager, Gleitlager oder Gleitführungen – alles ist in Bewegung oder hält die Prozesse in Gang und funktioniert nur bei richtiger Wartung und Pflege.

WEICON bietet eine ganze Reihe von Produkten, die in der Antriebstechnik und in der Fördertechnik zum Einsatz kommen können und dabei helfen, die betrieblichen Prozesse in Gang zu halten. Sei es bei der Wartung und Pflege, der Schmierung, beim Schutz oder bei der Instandsetzung. Unsere Produkte eignen sich für alle Arten von Antrieben – egal, ob hydraulisch, pneumatisch, elektrisch oder mechanisch.

MEHR INFOS DAZU IN UNSEREM NEUEN FLYER!



Willkommen im Team



**PATRICK
BARTH**
Außendienst
Deutschland



**ALINA
GRÄLER**
E-Commerce Vertrieb
Innendienst DACH



**MAXIMILIAN
LAGEMANN**
Vertrieb Innendienst
DACH



**GOTTFRIED
RESCH**
Vertrieb Innendienst
International



**EDA
AYDIN**
Vertrieb Innendienst
International



**MARIUS
FRIEDRICHS**
Einkauf



**ANN-KATHRIN
VOGT**
Controlling & Finanzen



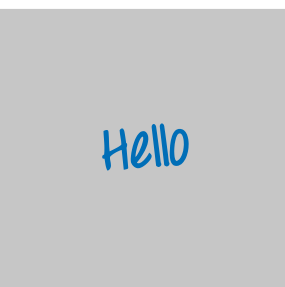
**STEPHANIE
BARTSCH**
Fachlageristin



**GENNADIJ
KISNER**
Fachlagerist



**JUSTINAS
STULGINSKAS**
Fachlagerist



**MARIUS
SCHEDLBAUER**
E-Commerce Kaufmann
in Ausbildung



**JULIAN
EBBING**
E-Commerce Kaufmann
in Ausbildung



**TOBIAS
HOVEMANN**

E-Commerce Kaufmann
in Ausbildung



**MERLE
PASKERT**

Duales Studium
BWL



**CHELSEA
SPURR**

Fachlageristin
in Ausbildung

Welcome

WEICON
worldwide



**LUDOVICA
PEIRETTI**

Marketing Trainee
Italien



**JACKSON
JOSEPH**

Außendienst
Dubai

New
faces



**AHMED
HAFIZ**

Außendienst
Dubai



**ANSAR KAMMANA
KUNNUMMAL**

Fahrer & Lager
Dubai

And what
about YOU?



**BOOMARAKRISHNAN
PALANICHAMY**

Fahrer & Lager
Dubai



**ARTUR
KOPER**

Außendienst
Polen



**ADRIAN
CORODEANU**

Außendienst
Rumänien



**JASON ONG
KIAN GUAN**

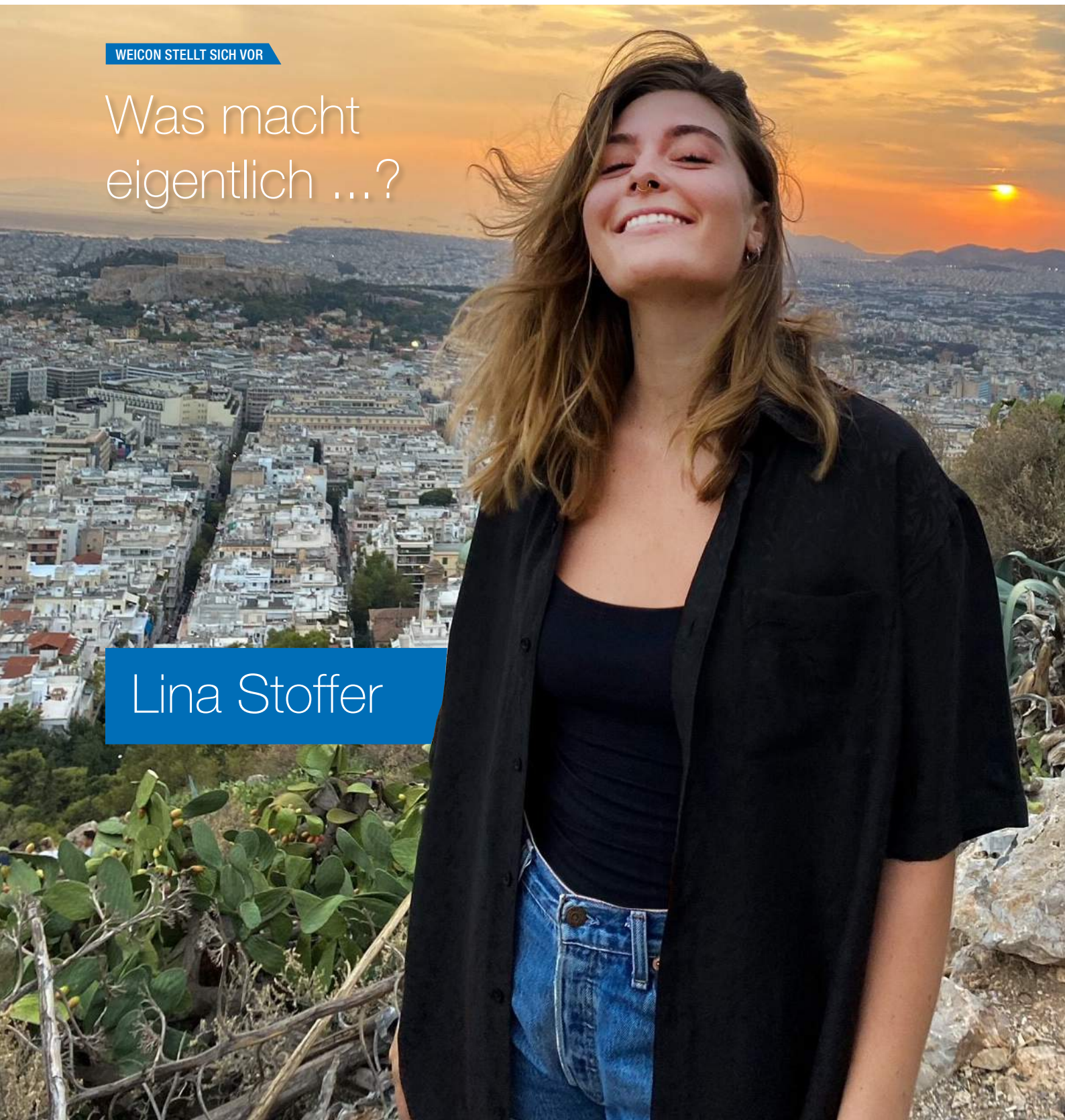
Außendienst
Singapur

This could
be YOU

WEICON STELLT SICH VOR

Was macht
eigentlich ...?

Lina Stoffer





In welchem Bereich von WEICON arbeitest du?

Ich arbeite als Werkstudentin in der PR.

Seit wann bist du bei WEICON?

Ich bin im Mai 2021 bei WEICON gestartet und arbeite nun seit September für ein halbes Jahr aus dem Homeoffice in Athen. Hier mache ich zurzeit ein Auslandssemester über Erasmus.

Was sind deine Aufgaben hier im Unternehmen?

Meine Aufgaben hier sind sehr vielfältig. Ich schreibe beispielsweise Blogbeiträge und pflege diese ein, verfasse interne Meldungen für den Newsfeed oder Texte für die WEICON News. Außerdem unterstütze ich PR-Kollegin Annabelle beim Social Media Management für Instagram in der Ideenfindung sowie der Erstellung und Vorplanung von Content.

Welche Sportart verfolgst du am liebsten?

Zuhause bin ich durch Corona etwas aus der sportlichen Routine geraten. Aber ich habe mich hier in Athen wieder im Fitness Studio angemeldet. Auch Yoga mache ich gerne.

Großstadt oder Schweizer Bergsee mit 75?

Weder noch. Für den Ruhestand könnte ich mir eine kleine Finka auf Ibiza vorstellen. Noch mag ich aber die Hektik der Großstadt.

Was ist deine Lieblingspeise?

Ich liebe alles was ein bisschen „Nah-Ost-Einfluss“ hat, wie Falafel, Taboulé, Hummus, Manakish oder Baba Ghanoush. Aber auch mit einer guten Veggie-Bolognese kann man bei mir nichts falsch machen.

Welches Land möchtest du unbedingt mal länger bereisen?

Israel! Sobald sich die Coronabestimmungen gelockert haben, würde ich gerne einen Kurztrip von Athen aus nach Tel Aviv machen, da die Flüge sehr günstig sind. Für eine längere Reise möchte ich unbedingt mal nach Thailand. Dort für eine Zeit in ein Kloster und in den Norden und dann weiter nach Bali.

Welches Buch hast du zuletzt gelesen?

Das Buch „Was man von hier aus sehen kann“ von Mariana Leky eignete sich hervorragend zum Schmökern in der Sonne am Strand.

Welche Fähigkeit würdest du dir gerne noch aneignen?

Vieles! Aus dem „Soft-Skill-Bereich“ würde ich gerne die Anwendungen der Adobe Creative Cloud erlernen. Aber auch sportliches wie Kickboxen und Skaten reizt mich sehr. Außerdem interessiert mich das Musikauflegen als DJane. Viele meiner Freund*innen haben

Equipment und machen das hobbymäßig.

Unabhängig von deiner Ausbildung und deinen tatsächlichen Fähigkeiten: Welcher Beruf würde dich reizen?

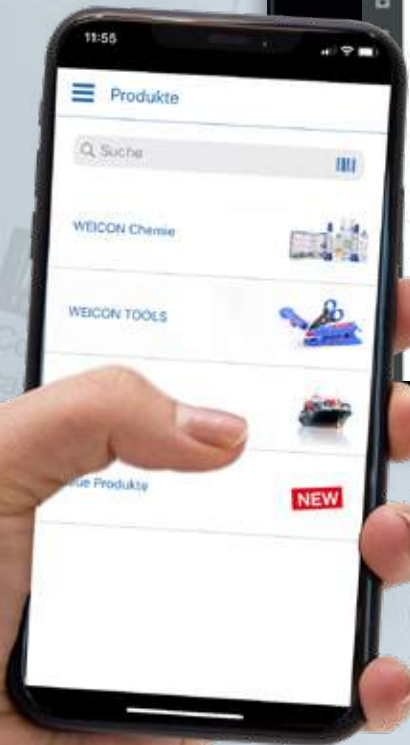
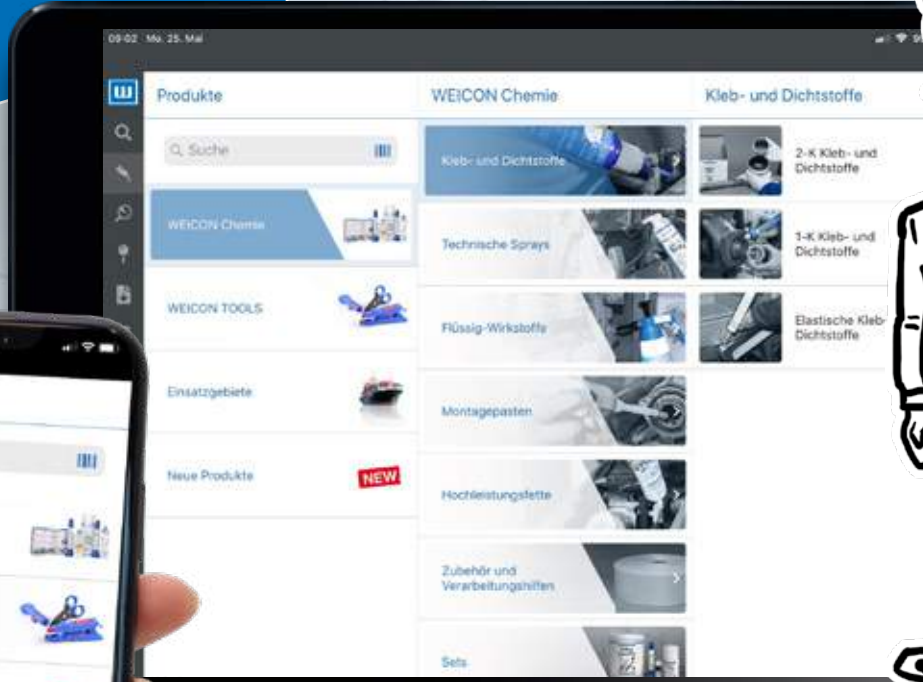
Da mein Papa Polizist ist, fand ich das auch schon immer ganz cool. In meiner Schulzeit durfte ich ein zweiwöchiges Praktikum bei der Polizei machen und im Streifenwagen mitfahren. Das war sehr interessant, aber ich wollte dann doch etwas Kreativeres machen und habe es bis jetzt auch noch nicht bereut!

Du hast einen Tag komplett frei. Wie sieht dieser idealerweise aus?

Hier in Athen: Erstmal ausschlafen, aufwachen, Kaffee und frischen Orangensaft im Bett genießen. Dann eine entspannte Yoga Session gefolgt vom Frühstück mit meinen Mitbewohner*innen auf dem Balkon. Danach in ein paar Vintage-Läden oder sonntags auf dem Flohmarkt in Monastiraki unterhalb der Akropolis stöbern gehen. Mittags eine leckere Falafel-Pita essen und abends den Lycabettus Hill hinaufsteigen. Dort oben ist der beste Sunset Spot mit goldenem Licht. Ganz Athen liegt einem zu Füßen und man kann bis nach Piräus gucken, den Hafen und das Meer sehen. Nachts mit meinen Mitbewohner*innen auf unsere Dachterrasse klettern und mit griechischem Alpha Bier und einer Musikbox dort die Sterne anschauen.



Einfach Lösungen finden.



WEICON GmbH & Co. KG (Headquarters)
Münster - Germany

WEICON Middle East L.L.C.
Dubai - United Arab Emirates

WEICON Inc.
Kitchener - Canada

WEICON Kimya Sanayi Tic. Ltd. Şti.
Istanbul - Turkey

WEICON Romania SRL
Budiu Mic (Targu Mures) - Romania

WEICON SA (Pty) Ltd
Muizenberg (Cape Town) - South Africa

WEICON South East Asia Pte Ltd
Pioneer Point #03-56 · Singapore 627607

WEICON Czech Republic s.r.o.
Teplice - Czech Republic

WEICON Ibérica S.L
Madrid - Spain

WEICON Italia S.r.l.
Genova - Italy



www.weicon.de